



LOKALES

Die VHS hat ihr 142 Seiten starkes Programm für die Saison 2015/16 vorgestellt. SEITE 2



WALSTEDDE

An diesem Wochenende wird der neue König der Bürgerschützen gesucht. Freitag geht's los. SEITE 5



SPORT

Sein Sommerturnier veranstaltet der Reiterverein Drensteinfurt am kommenden Wochenende. SEITE 6

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 24. Juni 2015
110. Jahrgang / Nr. 47 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst bedeckt, später lässt sich die Sonne auch mal blicken, 20 Grad
Donnerstag: heute wesentlich freundlicher und wärmer bei Temperaturen um 24 Grad
Freitag: Mix aus Sonne und Wolken, abends sind auch Schauer möglich, bis 23 Grad



Rogge Obst & Gemüse

Seit über 90 Jahren Ihr Wochenmarktspezialist!

Angebot der Woche:

frische deutsche Sübkirschen
1 kg 4,90 €
frische deutsche Gurken
Stück 0,50 €
donnerstags von 8 - 13 Uhr

Wenn kribbelige Beine einem den Schlaf rauben

Selbsthilfegruppe zum Restless-Legs-Syndrom

Ascheberg • Eigentlich möchte man schlafen. Doch die Beine machen diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Sie spielen einfach verrückt. „Sie wollen sich bewegen, sind ruhelos, oder sie kribbeln oder schmerzen. Manchmal auch alles zusammen“, beschreibt Jutta Klaverkamp diesen unangenehmen Zustand. Einer, der unter dem Krankheitsbild „Restless-Legs-Syndrom“ (RLS), übersetzt: ruhelose Beine, bekannt ist. Eine Krankheit, die zwei Prozent der Bevölkerung betrifft.

Wie das eigentlich kommt, „das kann man so genau gar nicht sagen“, erklärt Jutta Klaverkamp. Bei einigen ist es genetisch bedingt, bei anderen waren Rückenprobleme der Auslöser. „Oft tritt RLS auch nach OPs oder bei Diabetikern auf.“ Die Ursache ist ein mangelhaft ausgeprägter Neurotransmitter namens Dopamin. „Dieser fehlende Stoff wird Betroffenen dann in Form von Tabletten zugeführt, so wird das Depot wieder aufgefüllt“, erklärt die Aschebergerin.

Sie selbst ist Betroffene und hat vor einem Jahr eine Selbsthilfegruppe gegründet. Drei Mal im Jahr treffen sich hier die Betroffenen. Sie kommen aus Ascheberg, Herbern, Werne, Rinkerode, Drensteinfurt, Senden, Selm und Lüdinghausen. Die Intention dieser Gruppe: Erfahrungsaustausch und miteinander ins Gespräch kommen. Dabei handelt es sich um eine Gruppe, die offen für jedermann ist. „Besonders wichtig ist es uns, den Betroffenen zuzuhören, sie nicht alleine zu lassen und ihnen klar zu machen, dass hier Menschen sind, die sie und ihre Krankheit ernst nehmen“, so Klaverkamp.

„Unsichtbar“

Denn hier liegt für viele das hauptsächliche Problem. RLS ist eine sogenannte „unsichtbare“ Krankheit. Denn die Beine geraten genau dann in Bewegung, wenn der Körper zur Ruhe kommt. „Somit nicht auf den ersten Blick sichtbar, aber wer nachts nicht schlafen kann, der wird im Alltag beeinträchtigt.“

Am Donnerstag, 25. Juni, steht um 15 Uhr das nächste Treffen im Pfarrheim St. Lambertus an. Für das kommende Jahr erwägt Jutta Klaverkamp, eventuell mehr Treffen anzubieten. Das will sie aber in der Gruppe absprechen. • **ben**

• Auskunft erteilt Jutta Klaverkamp, Tel. (02593) 7302.



Die Königin braucht viel Zuwendung

Orgelrenovierung fast abgeschlossen



Restaurator Andrzej Kriese greift seinem Kollegen beim Stimmen der Orgel unter die Arme. Foto: Wiesacker

Drensteinfurt • 1029 Pfeifen müssen gestimmt, Register harmonisch angepasst werden. Auf der Orgelbühne der St. Regina-Kirche stapeln sich Werkzeuge, einige Pfeifen stehen angelehnt an eine Kirchenbank. Hier ist in diesen Tagen das Reich der Orgelbauer aus Bonn.

In der Drensteinfurter Pfarrkirche wird eifrig gearbeitet. Intonateur Dominik Haubrichs und Restaurator Andrzej Kriese arbeiten von morgens bis abends an den Pfeifen und Registern der Kirchenorgel. Fast ein Jahr verbrachte diese nach dem Abbau bei der Firma Klais.

Jetzt erfolgen der Einbau und – das Wichtigste – das Stimmen der Pfeifen. „Jede hat ihren eigenen Charakter. Lautstärke und Klangfarbe müssen eingestellt werden“, erklärt Haubrichs. Das erfor-

dere viel Fingerspitzengefühl und ein absolutes Gehör. „Es ist jedes Mal eine Gratwanderung, denn jede Orgel ist anders.“ Ob ein Register fertig gestimmt ist, überprüfen die Fachmänner sorgfältig: Dafür beurteilen sie den Klang von unten, aus der Perspektive der Gemeinde.

Andrzej Kriese geht dem Intonateur dabei zur Hand. Für ihn als Restaurator gibt es hier weniger zu tun. Die



Drensteinfurter Orgel wird ja nicht restauriert, sondern renoviert. „Restaurationen sind furchtbar teuer“, erklärt der Spezialist. Während sich die Kosten in Stewwert auf etwa 100 000 Euro belaufen, würde die Restauration gleich das Vierfache kosten.

1789 erbaut

Die 1789 erbaute Drensteinfurter Orgel der Firma Vorenweg sei ein schönes Instrument, bemerkt der Orgelbauer. Allerdings bedauere er, dass sie, wie so viele andere Orgeln im Zuge des Zeitgeschmacks der 1950er und 60er Jahre, barockisiert worden sei. Das bedeutet, ihr Klang wurde aufgehehlt. Auch bei den Renovierungen 1891 und 1974 seien viele Originalteile ersetzt worden.

Beide Handwerker sind mit viel Leidenschaft bei der Arbeit. So erzählt Kriese: „Jede

Orgel hat ihre eigene Seele.“ Arbeiten an der Königin der Instrumente werden von Hand vorgenommen. Wie vor 300 Jahren schon wird mit Knochenleim geklebt. Kunststoffe benutzen die Fachmänner nicht. Alles sei echtes Handwerk, sogar die Nägel und Schrauben werden handgeschmiedet. Stehe eine Orgel unter Denkmalschutz, müssten oftmals sogar Fehler mitrestauriert werden, das sei manchmal etwas surreal.

Die Tage der Orgelrenovierung sind also fast gezählt. In etwa zwei Wochen präsentiert sie sich in neuem Glanz. Endlich kann sie sich wieder ihrer wahren Bestimmung widmen und den Gesang der Gläubigen begleiten. Offiziell eingeweiht wird sie im August. In dem feierlichen Gottesdienst wird der Kirchenchor St. Lambertus die Kleine Orgelmesse von Haydn präsentieren. • **mew**

Schicht für Schicht Einblick bekommen

Kulturrucksack-Angebote in den Sommerferien

Sendenhorst • Zwei besondere Veranstaltungen bieten die Stadt Sendenhorst und das Jugendwerk im Zuge des Kulturrucksack-Projektes für zehn- bis 14-jährige Schüler in den Sommerferien an.

Am Dienstag, 21. Juli, ist die mobile Bildhauerschule aus Havixbeck zu Gast am Haus Siekmann. Hier können Schüler von 10 bis 13 Uhr in einem Bildhauer-Schnupperkurs die Steinbearbeitung am Bamberger Sandstein ausprobieren. Zwei professionelle Bildhauer begleiten die Kinder und stehen ihnen praktisch zur Seite. Jedes Kind hat dabei einen eigenen Arbeitsplatz.

Und wer schon immer mal „graben“ wollte wie die Großen, der hat dazu am Donnerstag, 23. Juli, bei einer Exkursion zum LWL-Museum für Archäologie in Herne Gelegenheit. Dort können die Schüler frische „Grabungsluft“ schnuppern und die verschiedenen Schritte einer archäologischen Feld-



forschung durchlaufen: Die Schüler vermessen, dokumentieren und suchen dann selbst mit Kelle und Pinsel nach archäologischen Zeugnissen. Schicht für Schicht erhalten sie so Einblicke in die Geschichte unserer Region – von der Lebenswelt der ersten Bauern bis hin zur Ausstattung einer mittelalterlichen Kirche. Abfahrt zu dieser Exkursion ist um 9.30 Uhr in Albersloh am Teckelschlaucht und um 9.45 Uhr in Sendenhorst am Lambertiplatz, die Rückfahrt ab Herne ist um 16 Uhr geplant.

• Auskunft und Anmeldung zu den Veranstaltungen bei der Stadt Sendenhorst, Martina Bäcker, Tel. (02526) 303112, Mail: baecker@sendenhorst.de. Die Kosten betragen jeweils 5 Euro.

„Fehlt nur noch die Sonne“

Wasserfest zur Eröffnung des Albersloher Wersestrands

Albersloh • Statt der Badehose hatten die Besucher Regenschirme eingepackt. Beim kritischen Blick gen Himmel mochte wohl die Befürchtung aufgekommen sein, das Wasserfest könne seinem Namen alle Ehre machen. Doch pünktlich zur offiziellen Eröffnung des neu gestalteten Wersestrands schien Petrus ein Einsehen zu haben.

Auch Bürgermeister Berthold Streffing hatte seinen Stranddress zu Hause gelassen. Wohl in Erinnerung an den regnerischen Spatenstich im Februar 2014, mit dem die

bauliche Umsetzung des von langer Hand geplanten Projekts damals gestartet war.

„Hier ist in den vergangenen Monaten viel Erde bewegt worden“, so Streffing. Auf einer Länge von 1250 Metern vom Südrand des Baugebiets Wersetal 1c bis zum Wehr nördlich des Friedhofs wurden Maßnahmen ergriffen, die zum einen Hochwasserschutz und zum anderen eine sinnvolle ökologische Gestaltung im renaturierten Wersebereich bieten sollen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf et-

was mehr als 1 Million Euro. Dabei wurden bei der Bezirksregierung Fördermittel in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten beantragt.

Die Besucher kamen indes beim Wasserfest voll auf ihre Kosten. Während sich die einen den Wersestrand zeigen ließen, genossen die anderen in geselliger Runde Würstchen und Getränke. Die Musiker des Spielmannszugs der Feuerwehr verbreiteten gute Laune. „Der Wersestrand ist toll geworden“, stellte eine Besucherin fest: „Jetzt fehlt nur noch Sonne.“ • **hus**

Während des Wasserfestes eroberten die Kinder die neue Insel, auf der Liegestühle und ein Sonnenschirm aufgebaut waren. Foto: hus



Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Kreativgruppe, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Training und Abnahme, Erlfeld
- 18-21 Uhr: VHS-Kochkursus „Sambia“, Realschulküche
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Café Malta, Vortrag „Pflege zu Hause“, Malteser-Unterkunft (Sendenhorster Str)
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Stadt, Vortrag „Landwirtschaft in der Mitte der Gesellschaft?“, La Piccola

Rinkerode

- 12 Uhr: KFD, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, am K+K-Markt
- 15 Uhr: KFD, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim; 15.30 Uhr: Vortrag von Pfr. Willi Stroband

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspendetermin, KVG-Grundschule
- 19 Uhr: Stadt und IHK, Info-Abend „Unternehmensnachfolge“, Kommunalforum
- 20 Uhr: Daf und ev. Gemeinde, Integrationsprojekt: Filmabend für Flüchtlinge und Einheimische, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

Ascheberg

- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Profilschule
- 18-18.30 Uhr: Bigg, Mahnwache gegen Gasbohren, am Pümpchen (Sandstraße)

Herbern

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 8.30-10 Uhr: Kreispolizei, Info-Stand zum Einbruchschutz, Wochenmarkt (Marktplatz)
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab La Piccola
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: CDU-Stadtverband, Versammlung, Alte Post

Rinkerode

- 8.15 Uhr: KFD, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17-18 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Grundschule
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche
- 19 Uhr: Bürgerschützen, Herichten der Vogelwiese fürs Schützenfest, Telges Busch

Ascheberg

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 15 Uhr: Selbsthilfegruppe RLS, Pfarrheim St. Lambertus
- 18.30 Uhr: „Abend mit Profil“ zum Schuljahresabschluss, Aula des Schulzentrums

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 17.30 Uhr: Nabu, Natur-Spaziergang, ab Haus Heidhorn

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 16 Uhr: Jansbrüder, Aufbau Schießstand, Bürgerhaus
- 19 Uhr: Sommerliches Melodien-Potpourri mit dem Duo „Nemiga“, St. Josef-Stift

Albersloh

- 17 Uhr: Sungerschützen, Grünholen und Zeltabnahme, ab Hof Poggenborg (Sunger 9)
- 19.30 Uhr: Bürgerschützen, Übungsabend für Offizierskorps und Garden, Hof Hohenhorst (Ahrenhorst 15)

Herbern

- 16-18 Uhr: Spiel- und Spaßnachmittag, Hallenbad

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13.30 Uhr: KAB, Fahrt nach Seppenrade, Landsbergplatz
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: KFD, „Liederabend upp'n Hoff“, Hof von Looz (Ossebeck 14)

Rinkerode

- 19 Uhr: Schützengilde, Vogeltaufe, Alte Dorfschänke

Walstedde

- 12.45 Uhr: KFD, Fahrt zur 100-Jahr-Feier des Diözesanverbandes, ab Ehrenmal

Sendenhorst

- 20 Uhr: Jansbrüder, Kommersabend, Bürgerhaus

Albersloh

- 14 Uhr: Sungerschützen, Schützenfest mit Antreten (Parkplatz Breul), Vogelschießen, Proklamation und Königsball, Hof Poggenborg (Sunger 9)

Was Bildung alles ausmacht

VHS hat ihr Programm 2015/16 für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst vorgestellt



Sie alle halten die Bildung hoch in Ahlen und Umgebung: die Mitarbeiter der Volkshochschule und die Vertreter der Städte Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt. Foto: Voss-Loermann

Ahlen/Drensteinfurt/Sendenhorst • Politik, Gesellschaft, Literatur, Sprache, Sport: Das Jahresprogramm 2015/16 der Volkshochschule Ahlen ist 142 Seiten dick und punktet mit allem, was Bildung so ausmacht.

Am Montagabend haben Bürgermeister Benedikt Ruhmüller, sein Drensteinfurter Amtskollege Carsten Grawunder und für die Stadt Sendenhorst Jürgen Mai in Vertretung von Bürgermeister Berthold Streffing das Programm vorgestellt.

Seit vielen Jahren steht die VHS Ahlen in Kooperation mit den beiden Nachbarkommunen, die stets eigene Programmpunkte bekommen. Im Mittelpunkt der politischen

Bildung, so stellte Ruhmüller fest, stehe die Wahl seines Nachfolgers am 13. September. Mit einer Elefantenrunde im Vorfeld und einem Wahlstudio während der Auszählung werde den Bürgern die Möglichkeit gegeben, hautnah teilzunehmen.

Doch damit noch lange nicht genug: Die VHS stellt sich deutlich mehr aktuellen Themen, wie etwa der Politik Wladimir Putins, dem demographischen Wandel samt einer Veranstaltung mit Gast Franz Müntefering (SPD) oder dem Tabuthema Tod.

Die Politisch-Kulturellen Wochen feiern im kommenden Jahr ihren 30. Geburtstag unter dem Thema „Indochina“. Von Mai bis Juli heißt es zum 25. Mal „Wie weit ist Afrika?“. Die Feierlichkeiten

dazu werden gekrönt durch die Zusammenarbeit mit der

Musikschule und dem wahrscheinlichen Besuch von Auma Obama, der Schwester des US-Präsidenten.

Das tägliche Geschäft neben den Glimmlern bildet bei der VHS die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erwerben oder eine Fremdsprache zu erlernen.

Mit Beratung und Deutschunterricht sei man im Bereich der Flüchtlingshilfe gefordert. Ruhmüller erklärte, dass man hier über Personalausstellungen nachdenken müsse. „Das ist mit dem vorhandenen Bestand nicht zu schaffen.“ Die Klientel erfordere eine besondere Zuwendung. Geleistet werden könne das nur im Verbund mit Schulen, Kirchen und anderen Institutionen. • vl www.vhs-ahlen.de

Statistik

Als 50.000. Teilnehmerin seit Beginn der Computereinführung wurde am Montag Schülerin Isabell Mewitz (9) geehrt. Sie hatte sich für einen VHS-Trommelkurs angemeldet. Lebenslang darf sie nun kostenlos alle VHS-Kurse besuchen. Ältester Dozent ist übrigens der frühere VHS-Chef Günter Meier (87), der immer noch zahlreiche Theaterfahrten begleitet. Mehr als 750 Kurse beinhaltet das neue Programm auf 142 Seiten. Betreut werden die Bildungswilligen unter Federführung von VHS-Leiter Rudolf Blauth von zehn hauptamtlichen Mitarbeitern. • vl

Jazz der Extraklasse



Jazzmusik der Extraklasse boten 18 junge Musiker am Sonntag in der Kulturscheune Walstedde. Vom ersten Stück an überzeugte das Jugend-Jazzorchester NRW mit guter Intonation und perfektem Zusammenspiel. Einer der Solisten war der in Drensteinfurt wohnende Pianist Jerry Lu (Bild). Bei „In The Still Of The Night“ von Cole Porter spielte er überzeugend das Solo am E-Piano. Die nächste Veranstaltung in der Kulturscheune findet am 26. Juli statt. Dann präsentieren sich die drei Musiker von „Wildes Holz“. *Text/Foto: Wiesrecker*

Filmmusik und Klassiker



Eine Reise durch Klassiker der Filmmusik und Werke großer Meister unternahmen die rund 80 Besucher der Pankratius-Kirche in Rinkerode am Sonntag. Auf ihrem Benefizkonzert zu Gunsten des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises bot das „Dante Trio“ ein unterhaltsames Programm. Das gespendete Geld könne gut verwendet werden, um Flüchtlingskindern Musikunterricht zu ermöglichen, so Bettina Reher. Am 4. Juli um 20 Uhr hat das Trio einen weiteren Auftritt in der Lambertus-Kirche in Walstedde. *Text/Foto: Wiesrecker*

Salsa-Tanzkurse für Groß und Klein

Angebot im FIZ-Sommerlaune-Programm für die zweite und dritte Ferienwoche

Sendenhorst • Im Zuge des „Sommerlaune“-Ferienprogramms bietet das FIZ Salsa-Tanzkurse an.

In dem Workshop für Erwachsene wird ein Gefühl von Sommer in Spanien vermittelt. Das ist etwas für alle, die Lust auf südländische Rhythmen haben. Dieser Kurs

findet in der zweiten und dritten Ferienwoche jeweils dienstags und donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im Haus Siekmann statt. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.

Kreatives Gestalten und Salsa für Kinder ab acht Jahren heißt der Workshop, der ebenfalls im Haus Siekmann

in der zweiten und dritten Ferienwoche stattfindet. Treff ist montags, mittwochs und freitags von 15 bis 17 Uhr.

Die Kunsttherapeutin und Erzieherin Sandra Hoyos bietet das Ausprobieren verschiedener künstlerischer Aktivitäten im Wechsel mit Salsatanz zwecks Selbster-

fahrung für die Kinder an. Die Kursgebühr für diesen Workshop beträgt 30 Euro.

- Anmeldung bei Sandra Hoyos, Tel. (02526) 931866 o. 0157/77151198, Mail: smh5169@gmail.com oder come_on_14@iberostar.com. www.fiz-sendenhorst.de

Schöne Flötentöne



Die Blockflöte stand im Mittelpunkt des Sommerkonzerts, zu dem Anke Simon ihre Schüler und Musikliebhaber eingeladen hatte. Aber auch Freunde des Klaviers, Keyboards und Gesangs kamen am Freitag im Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde auf ihre Kosten. Am Ende erhielten alle Musiker reichlich Beifall. *Text/Foto: Wiesrecker*

„Jazzify“ begeistern



Mit Stücken wie Frank Sinatras „My Way“ unterhielt die Drensteinfurter Band „Jazzify“ im Kulturbahnhof die Besucher. In der seit fast zehn Jahren bestehenden Formation der Musikschule Beckum/Warendorf spielen 14 Kinder und Jugendliche. Die Proben finden donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr im Kulturbahnhof statt. *Text/Foto: bm*

Nur 68 bei der Blutspende

Walstedde • „Wir sind noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen“, resümierte Bruno Schönhoff, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Rinkerode. Blut gespendet haben am Montag nur 68 Personen, darunter vier Erstspender. Lief es am Anfang eher schleppend an, fanden später doch noch etliche Bürger den Weg in die Lambertusschule, in der das Rote Kreuz sein Domizil aufgeschlagen hatte. Aufgrund des Poststreiks hätten die Einladungen zur Blutspende die Empfänger nicht erreicht. Lediglich die aufgestellten Plakate und die Aufrufe in den Zeitungen hätten Schlimmeres verhindert. • mew

Kurz notiert

Radtour der Kolpingsfamilie

Drensteinfurt • Noch bis September lädt die Kolpingsfamilie am letzten Donnerstag im Monat zu einer Radtour in die Umgebung ein. Die nächste startet am Donnerstag, 25. Juni, um 14 Uhr ab La Piccola. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 30 Kilometer. Nichtmitglieder sind willkommen.

Nur dienstags und donnerstags

Drensteinfurt • Die Bücherei St. Regina weist auf ihre geänderten Öffnungszeiten während der Ferien hin. Vom 1. Juli bis zum 12. August ist die Bücherei nur dienstags und donnerstags geöffnet, sonntags und mittwochs hingegen geschlossen.

Neue Fahrpläne ab 12. August

Ascheberg • Mit Beginn des neuen Schuljahres, also ab 12. August, ändern sich die Fahrpläne der Linien 615 und 618. Die neuen Fahrpläne finden sich auf der Homepage der Gemeinde Ascheberg. www.ascheberg.de

Dortmund-Fahrt bereits früher

Walstedde • Die KFD meldet eine Terminänderung. Die Wallfahrt nach Dortmund zur 100-Jahr-Feier des Diözesanverbandes Paderborn startet am Samstag, 27. Juni, schon um 12.45 Uhr ab Ehrenmal.

Bücherei in den Ferien geschlossen

Albersloh • In den Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen. Die letzte Ausleihe erfolgt am Donnerstag, 25. Juni, die erste nach den Ferien am 13. August.

Gratulation

- Paul Perdun vollendet am 25. Juni das 83. Lebensjahr.

Radarkontrollen

Durch angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Freitag auf der L586 bei **Sendenhorst**. Darüber hinaus muss mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

Aus dem Polizeibericht

Metall und Navi gestohlen

Drensteinfurt • Am Wochenende brachen Unbekannte in eine Firma an der Konrad-Adenauer-Straße ein. Sie stahlen eine große Menge Metall. In der Nacht zu Montag brachen Unbekannte am Brockamp ein Auto auf und stahlen ein Navigationsgerät. • Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Von der Straße abgekommen

Albersloh • Bei einem Unfall wurde am Freitagabend eine Person leicht verletzt. Ein 24-jähriger Sendenhorster war bei regennasser Fahrbahn von der L586 bei Albersloh ab- und im Straßengraben zum Stehen gekommen. An dem grauen Mercedes entstand Totalschaden.

Dreingau Zeitung
 Trägerauflage: 15.942
 Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Kerstin Haag (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.2015
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Plätze frei beim „Schattenspiel“

Ferienaktion des Drensteinfurter Sonnenstrahls

Drensteinfurt • Bald können die Kinder sechs Wochen lang mit viel Spaß, Sport und Spiel und bei hoffentlich schönem Wetter ihre Sommerferien genießen. In der fünften Ferienwoche

bietet der Verein Drensteinfurter Sonnenstrahl wieder die Ferienfreizeit in Zusammenarbeit mit dem Mitmachzirkus „Zapp Zarap“ an. Und hier sind noch Plätze frei. Auch in dieser Woche wird, wie bisher in jedem Jahr, in verschiedenen Workshops alles eingeübt, was ein richtiger Artist oder Zauberer können muss. Eine Manege wird aufgebaut. Nur die Show wird dieses Jahr eine andere. Unter Schwarzlicht und als Schattentheater wird das Erprobte auf die Bühne im Drensteinfurter Schulzentrum gebracht. Auch die Dekoration bauen die Kinder mit Unterstützung der Pädagogen und jugendlichen Helfer selbst.

• Anmeldung beim Sonnenstrahl, E-Mail: sonnenstrahl.drensteinfurt@gmx.de. www.drensteinfurter-sonnenstrahl.de



Mit Clubausweis und Leseloggbuch

Besondere Aktion in der Walstedder Bücherei

Walstede • Ferienzeit ist Lesezeit. Wie gut, dass die Bücherei Walstede auch während der gesamten Sommerferien geöffnet bleibt. Zu den gewohnten Zeiten (mittwochs von 16 bis 18 Uhr, sonntags von 10.30 bis 12 Uhr) stehen 1800 Medien für alle Walstedder bereit.

Logbuch eingetragen werden. Bei Rückgabe der Bücher bekommen die Kinder einen Stempel. Für mindestens drei gelesene Bücher gibt es eine tolle Urkunde, und die Kinder nehmen an einer Verlosung mit kleinen Preisen teil. Ziel dieser Aktion ist es, die Lese- und Schreibkompetenz bei Kindern zu erhöhen und ihnen die Möglichkeit eines außerschulischen Engagements zu bieten. Das Projekt, das auch von der Schulleitung unterstützt wird, stellen Hiltrud Muschik und Gabi Schellock vom Bücherei-Team am heutigen Mittwoch in den Klassen vor.

Unter dem Motto „Lesen macht die Welt bunt“ bietet das Bücherei-Team auch in diesem Jahr speziell allen Walstedder Grundschulern in den Ferien einen Junior-LeseClub (JLC) an. Wer sich vor den Sommerferien anmeldet, erhält einen Clubausweis und ein Leseloggbuch. Die Clubmitglieder können Bücher aus dem gesamten Bestand der Kinderbibliothek und die neu angebotene Zeitschrift Geolino ausleihen. Alle gelesenen Bücher dürfen in das

Der JLC startet am 24. Juni und endet am 26. August. Die Übergabe der Urkunden mit der Verlosung findet am 30. August ab 11 Uhr im Pfarrheim Walstede statt.

Verdiente Spielleute



Der Spielmannszug Grün-Weiß hat beim Frühschoppen des Bürgerschützenfestes verdiente Mitglieder geehrt. Einen Orden erhielt Ralf Beckmann für zehn Jahre im Verein. Michael Stephan bekam die Kette mit drei Orden für 20 Jahre Mitgliedschaft. Über eine goldene Anstecknadel freute sich Claudia Trinks für 25 Jahre. Für bereits 45 Jahre Treue wurde Karl-Heinz Schlüter geehrt. *Text/Foto: Wiesrecker*



40 Jahre nach seiner ersten Regentschaft bei den Junggesellen holte Joachim Dittrich nun bei den Bürgern den Vogel von der Stange. Königin ist seine Ehefrau Rita. Foto: Wiesrecker



Radtour nach Ossenbeck

Drensteinfurt • KFD St. Regina und MGW Rinkerode laden zu einer Sommernacht am Lagerfeuer am Samstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr auf den Hof von Looz in Ossenbeck ein. Auskunft erteilt Ele Eidecker, Tel. (02508) 999025. Aus allen drei Stadtteilen werden Radler, Spaziergänger und motorisierte Gäste erwartet. Der Hof für das Stelldichein in der Projektreihe „Singen macht Beine“ liegt in unmittelbarer Nähe zum China-Restaurant an der B58. Der MGW Rinkerode startet bereits zwei Stunden vorher eine Fahrradtour. Wer sich den Sängern anschließen will, kann sich bei Ulrich Schäpers, Tel. (02538) 748, oder bei einem der anderen Sänger melden. Für ein Dach über dem Kopf bei möglichen Regenschauern ist gesorgt.

Zum zweiten Mal König

Joachim Dittrich holte den Vogel von der Stange – 40 Jahre nach seiner ersten Regentschaft

Drensteinfurt • Die Bürgerschützen haben einen neuen König. Mit dem 276. Schuss holte Joachim Dittrich am Samstag um 16.43 Uhr die Reste von „Tribus“ von der Vogelstange. Zur Königin erkor er Ehefrau Rita.

Obwohl sich die rund 70 Schützen von ihrer besten Seite präsentierten, musste der eine oder andere dennoch einige Straf-Liegestütze ableisten.

Für den 65-Jährigen ist es bereits die zweite Regentschaft. Genau vor 40 Jahren bewies er schon einmal Zielgenauigkeit und regierte ein Jahr lang die Junggesellen.

Während sich die Männer an der Vogelstange tummelten, gab es im Zelt einige Attraktionen für die Kinder. Bei den Teams von Spielwaren Fiffikus und dem Verein Sonnenstrahl konnten sich die Kleinen nicht nur fantasievoll schminken lassen, sondern erhielten auch coole Tattoos. Mit einer Theke leckerer Kuchen warteten die Malteser auf die Gäste.

Am Abend trafen sich das

Insignien

Zepter: Marc Drepper (82.)
Apfel: Günter Neuer (91.)
Fass: Klaus Rosendahl (133.)
Krone: Timo Lammersmann (135.)

neue und alte Königspaar, befreundete Regenten, Hofstaat, Schützen, Blasorchester und Spielmannszug zum Umzug durch Drensteinfurt und Vorbeimarsch an den Königspaaren. Der Große Zapfenstreich vor der imposanten Kulisse von Haus Steinfurt war ein ergreifendes Erlebnis. Am Abend fand im Festzelt der große Festball statt. Mit Musik der Tanzband „Travados“ feierte die Schützengesellschaft bis in den frühen Morgen.

Hofstaat

Das Königspaar Joachim und Rita Dittrich hat 13 Paare in seinen Hofstaat berufen: Friedhelm und Lena Marsmann, Klaus und Mechthild Schütte, Reinhold und Maria Hüls, Manfred und Roswitha Lenz, Wilfried und Edith Schütte, Wilfried Arens und Ulla Lüning, Burkhard und Karin Pruh, Heinz und Ruth Fehse, Dieter Welle und Anne Rosendahl, Elmar und Nicola Sommer, Detlef Klein und Kirsten Bender, Hannes und Conny Vögeling, Franz und Renate Austermann.

Frühschoppen

Der Frühschoppen am Sonntag bescherte den Bürgerschützen einen tollen Abschluss des Festes. „Miteinander leben, miteinander feiern“ lautet das Motto unseres Vereins. Darum sprechen wir mit dem Schützenfest auch wirklich alle an“, erklärte Vorsitzender Theo Scharbaum.

Bürgermeister Carsten Gra-

Kegelbrüder erkunden Oslo und Kopenhagen

Club „Laß Knacken“ existiert seit 40 Jahren

Drensteinfurt • Seit 40 Jahren heißt es für die Mitglieder des Kegelclubs „Laß Knacken“: Gut Holz! 1975 fanden sich zehn Drensteinfurter Männer zusammen und gründeten den Club. In wechselnder Besetzung wird nun seit 40 Jahren dem Kegelsport gefrönt. Wurde anfangs noch alle 14 Tage gekegelt, trifft man sich nach mehrmaligem Wechsel der Kegelbahn nun einmal im Monat in der Hammer Paot. Ein mehrtägiger Ausflug ge-

hört jedes Jahr ebenso zum festen Programm wie die traditionellen Radtouren am 1. Mai und am Vatertag. Im Jubiläumsjahr sollte es etwas Besonderes sein. Deshalb starteten die Kegel zu einer fünf-tägigen Minikreuzfahrt auf der Ostsee. Vom Heimat-hafen Kiel aus wurden Norwegen und Dänemark angesteuert. Ausgiebig erkundete die Stewwerter Truppe die vielen Sehenswürdigkeiten in Oslo und Kopenhagen.



Gemeinsam auf Tour gewesen (v.l.): Günter Neuer, Reinhold Neuer, Paul Fels, Albert Streffing, Dieter Eusterwiemann, Egon Wittler, Hans-Joachim Reich und Bernd Bußmann. Foto: pr

Oberarzt referiert

Café Malta lädt ein

Drensteinfurt • Café Malta setzt die Themenabende für alle an Demenz Interessierten fort. Am heutigen Mittwoch, 24. Juni, spricht Dr. Frank Quibeldey, Oberarzt der Gerontopsychiatrie am Marienhospital in Hamm, über die „ver-rückte“ Welt, in der an Demenz Erkrankte leben.

Dr. Quibeldey kann aus seiner täglichen Arbeit berichten und Ratschläge für den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen geben. Der Abend beginnt um 19 Uhr in der Malteser-Unterkunft und ist kostenfrei.

Im Juli und August geht Café Malta in die Sommerpause und setzt die Themenreihe dann am 16. September mit einer offenen Gesprächs- und Diskussionsrunde für Angehörige fort. Besonders die Teilnehmer der letzten drei Pflegekurse sollten sich diesen Termin vormerken. Beginn ist dann um 20 Uhr in der Malteser-Unterkunft.

Termine der KFD Walstede

Walstede • Die KFD St. Lambertus erinnert an folgende Termine:

- Am heutigen Mittwoch findet die nächste Mitarbeiterinnen-Runde um 15 Uhr im Pfarrheim statt. Anschließend um 15.30 Uhr gibt es für alle Mitglieder einen Vortrag von Pastor Willi Stroband.
- Für die KFD-Wallfahrt nach Buddenbaum, die am Montag, 29. Juni, stattfindet, sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Anmeldung bei Doris Sander, Tel. (02387) 262.

Beratung zum Einbruchschutz

Drensteinfurt • Die Fachberater für Einbruchschutz der Kreispolizeibehörde Warendorf beraten interessierte Bürger, gerade zur bevorstehenden Urlaubszeit, kostenlos und produktneutral über sinnvolle und wirksame Maßnahmen. Der Info-Stand wird am Donnerstag, 25. Juni, von 8.30 bis 10 Uhr auf dem Wochenmarkt in Drensteinfurt zu finden sein. Weitere Informationen rund um das sichere Zuhause erhalten Bürger auch unter Tel. (02581) 94105281.

Ehrungen

Diese Mitglieder wurden für 50 Jahre Treue geehrt: Ulrich Austrop, Karl Berges, Heinz Böcker, Heinrich Bories, Ewald Diepenbrock, Bernhard Elkendorf, Hubert Elkendorf, Heribert Funke, Werner Gerlich, Hans Hilgenhöner, Werner Knispel sen., Heribert Kortendieck, Alfons Lackhoff, Manfred Oberwald, Alfred Reinker, Bernhard Reinker, Helmut Remke, Paul Rüther, Horst Salzwedel, Bernhard Schlüter, Herbert Simonides, Helmut Weidenbach und Willi Wetzko.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frische Nackenkoteletts o. -Braten besonders saftig	1 kg 3.29
Von deutschen Jungbullen Rinderbraten nur aus dem Bug, sorgfältig zugeschnitten	1 kg 7.29
Frische Holzfällerscheiben Schulterfleisch mit kleinem Knochenanteil verschieden mariniert	100 g 0.29
Frisches Hähnchenbrustfilet HKL. A, das zarteste vom Hähnchen	1 kg 5.79
Lorenz Crunchies, Hof-Chips Crunchies Roasted o. Erdnusslocken 250 g Packung 100 g = 0.44-1.01	statt 1.89 1.11
Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco versch. Sorten 0,75 l Flasche 1 l = 3.72	statt 3.99 2.79
Sinalco Limonaden 12 x 1 l, zzgl. Pfand 1 l = 0.58	6.99
Krombacher, König Pilsener o. Warsteiner versch. Sorten 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l, zzgl. Pfand 1 l = 1.10/1.39	10.99

Bald Überholverbot in Höhe der Mühle

Ergebnisse des CDU-Dorfgesprächs „Verkehr“

Rinkerode • Nach dem Dorfgespräch der Ortsunion zum Thema „Verkehr“ (DZ berichtet) können schon erste Ergebnisse mitgeteilt werden. „Auf der B54 in Höhe der Mühle wird eine durchgezogene Linie demnächst ein Überholverbot anzeigen“, teilt die CDU in einer Presseerklärung mit. „Für das geforderte Tempolimit sieht die zuständige Behörde des Kreises Warendorf derzeit keine Veranlassung.“ Allerdings werde dieser Streckenabschnitt in Kürze noch einmal in Augenschein genommen; ein Gespräch mit Innenminister Jäger sei für den 3. September vereinbart. Die Ortsunion will weitere Anträge stellen und fordern, an der Eickenbecker Stra-

ße von der Arztpraxis bis zur Brockmannstraße einen kurzen Gehweg anzulegen. An prekären Stellen wie an der Kreuzung Eickenbecker Straße/Am Bildstock sowie an der Bahnunterführung/Pröbstingweg soll mit Bodenmarkierungen die „Rechtsvor-Links“-Regel noch einmal für alle Verkehrsteilnehmer verdeutlicht werden. Bereits vorhandene, aber schon verblasste Piktogramme sollen farblich erneuert werden. Überprüfen lassen will die Ortsunion Gefahrenstellen wie Einmündungen auf die B54 über den aus beiden Richtungen befahrbaren Radweg. „Vielleicht können hier Spiegel zu mehr Sicherheit verhelfen“, erklärt die CDU abschließend noch.

Gemeinsam gelacht und auch geweint

Bundesverband feierte 25-jähriges Bestehen

Sendenhorst • Seit 25 Jahren ist der Bundesverband Kinderreuma als Verein unterwegs, klärt die Öffentlichkeit über dieses Thema auf und bietet Familien mit erkrankten Kindern Beratung und Unterstützung an.

Am 30. Mai 1990 erfolgte die Gründung des Vereins mit engagierten 21 Familien und der Hilfe von Dr. Gerd Ganser, dem Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie im St. Josef-Stift in Sendenhorst.

25 Jahre später hat jetzt zur Feier dieses Jubiläums ein großes Familien-Fortbildungswochenende in der Landvolkhochschule Freckenhorst stattgefunden. Mehr als 120 Kinder, Jugendliche und Eltern haben daran teilgenommen. Der Tag sei vollgepackt gewesen mit vielen Programmpunkten, heißt es in einer Mitteilung. In einer Talkrunde, moderiert von Psychologe Arnold Illhardt, kamen viele Wege-

fährten des Vereins zu Wort.

Die langjährige erste Vorsitzende Claudia Fischedick erzählte von bewegenden ersten Jahren mit schwer kranken Kindern, aber auch einem großen Gemeinschaftsgefühl: „Wir haben gemeinsam gelacht und geweint.“

Am Nachmittag kamen in einem Workshop junge Erwachsene zu Wort, die seit vielen Jahren mit der Krankheit leben und von persönlichen Erlebnissen berichteten. Sie alle konnten vielen Eltern Mut machen.

Neben einer Fotopräsentation und dem gemeinsamen Austausch, genossen alle den Auftritt der „Voice Boys“ aus Gummersbach, die das Publikum mit Acappella-Gesang und viel Humor begeisterten.

In der Mitgliederversammlung am nächsten Tag wurden Rolf Schürmann als zweiter Vorsitzender bestätigt und Leonie Höhle als neues Mitglied in den erweiterten Vereinsvorstand gewählt.



Für einen sicheren Schulweg

Noch vor kurzem bestimmten eher die Gesichter von Eltern, deren Schüler die Ludgerusschule besuchen, das Bild des alljährlichen Lotsenfrühstücks. Beim diesjährigen Treffen sah das ganz anders aus. Die Hälfte der engagierten Lotsen besteht mittlerweile aus Großeltern oder anderen Bürgern, die sich dafür einsetzen, dass die Grundschüler morgens sicher ankommen. Am Freitag begrüßte Schulleiterin Annette Stür (l.) gemeinsam mit Koordinatorin Sandra Detzner (2.v.l.) die Verkehrshelfer und Bezirkspolizist Robert Kempe (M.). „Ich möchte mich ganz herzlich für Ihr Engagement bedanken“, so Stür. Sandra Detzner zählte Übergänge auf, an denen definitiv Lotsen fehlen. Mit Beginn des neuen Schuljahres hofft sie darauf, weitere Eltern als Verkehrshelfer gewinnen zu können. Ein besonderes Lob sprach sie Iris Rabe aus, die seit 20 Jahren im Bereich Münsterstraße/Rinkeroeder Straße mit dafür sorgt, dass die Schüler sicher über die Straße kommen. Nach mehrjährigem Dienst als Verkehrshelfer wurden Kirsten Elkmann und Cornelia Frankenstein (v.r.) verabschiedet. *Text/Foto: Husmann*



Oktoberfest: Karten abholen

Albersloh • Das Oktoberfest des Kolping-Blasorchesters findet am 17. Oktober statt. Die bereits online reservierten Eintrittskarten können entweder am Sonntag, 28. Juni, oder am Samstag, 4. Juli, jeweils von 14 bis 16 Uhr im Ludgerushaus abgeholt und bezahlt werden. Für Kurzentschlossene gibt es noch ein geringes Kontingent an Restkarten. Diese können noch online (oktoberfest@kbo-albersloh.de) reserviert werden. Es besteht auch noch die Möglichkeit, Vesperplatten für acht Personen zum Preis von 45 Euro vorzubestellen. Um die Abrechnung zu erleichtern, bitten die Organisatoren, die Online-Bestellungen zum Termin ins Ludgerushaus mitzubringen.



Gerade für die Kinder wurde einiges geboten. Foto: pr

Über Geschichten ins Gespräch kommen

Neues Gemeinschaftsprojekt für Integration

Sendenhorst • Ein neues Projekt, das zum Kennenlernen von Flüchtlingen und Einheimischen beitragen will, startet am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Südtor).

Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis Sendenhorst und die Evangelische Kirchengemeinde bieten zukünftig einmal im Monat einen Filmabend an. Gemeinsam lachen und über die Geschichten ins Gespräch kommen, das hilft beim Deutschlernen und kann verbinden, davon

sind die Initiatoren überzeugt. So wird der Gemeineraum zum Kino umgebaut, dank der Organisation von Gesche Harborth und Omid Salehi. Auch Getränke und Knabbereien stehen bereit. Eintritt wird nicht erhoben. Es wird ein preisgekrönter, humorvoller, nachdenklicher Spielfilm gezeigt.

• Weitere Filmabende sind jeweils am vierten Mittwoch im Monat um 20 Uhr geplant. Auskunft erteilt Pfarrerin Ute Böning, Tel. (02526) 9393903.

Bücherei St. Martin macht keine Pause

Ausleihe auch in den Sommerferien möglich

Sendenhorst • Wie gewohnt macht die Bücherei St. Martin während der Sommerferien keine Pause, sondern ist zu den gewohnten Zeiten (sonntags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr) für die Leser da.

Nach der Renovierung im April wurden viele neue Medien angeschafft. Wie in den Vorjahren gibt es auch für diese Urlaubszeit die Möglichkeit, die Rückgabe individuell abzusprechen.

Schon jetzt sei darauf hingewiesen, dass die Köb St. Martin sich am Ferienprogramm „Sommerlaune“ des Fz mit einer Vorlese- und Bastelveranstaltung für Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren beteiligt. Das Bilderbuch „Kampf mir helfen“ steht im Mittelpunkt der Veranstaltung am Dienstag, 4. August, von 14.30 bis 16 Uhr. Anmeldung bis zum 2. August in der Bücherei: buecherei@st-martinus-und-ludgerus.de.

Kontaktstellen geschlossen

Sendenhorst • Die Fz-Kontaktstelle in Sendenhorst bleibt in den ersten drei Wochen der Ferien geschlossen, die Kontaktstelle in Albersloh macht in den letzten drei Wochen Urlaub.

Viele Gründe, um zu feiern

Zum 50. Geburtstag des KBO Albersloh waren ehemalige und aktive Mitglieder eingeladen

Albersloh • Wenn's im Dorf was zu feiern gibt, ist das Kolping-Blasorchester immer dabei. Die Musiker sorgen mit ihren Beiträgen jederzeit für beste Stimmung. Und das seit nunmehr 50 Jahren.

Im Jahr 1965 gründete Pfarrer Hüls die „Musikjugend“, die später in „Fanfarenzug“ umbenannt wurde. „Durch den Einsatz von Instrumentallehrern wurde das musikalische Spektrum des Vereins immer mehr erweitert, so dass der Fanfarenzug 1989 schließlich zum Blasorchester umbenannt wurde“, erzählte Marco Berheide, Vorsitzender des KBO, aus der Geschichte. Auf dem Hof der Familien Dälken und Borgmann trafen sich am Samstag neben den aktiven auch die ehemaligen Mitglieder, um gemeinsam zu feiern – nicht nur das Jubiläum, sondern auch eine Person, die sich in besonderem



Über die Verleihung des „Landesehrentellers“ freute sich Marco Berheide (r.) mit Alfons Book. Foto: hus

Maße für den Verein stark gemacht hat: Alfons Book.

Marco Berheide überreichte Alfons Book im Namen des Volksmusikerverbundes NRW dessen höchste Anerkennung: den Landesehrenteller für besondere und herausragende Verdienste um die Blasmusik. „Alfons, du bist ein ganz besonderes Mitglied

unseres Vereins“, lobte Berheide den Musiker, der 1979 in den Fanfarenzug eingetreten war, die Umwandlung zum Blasorchester mit in die Wege geleitet hatte und viele Jahre dessen Dirigent war. „Du hast dein musikalisches sowie privates Leben in dieses Orchester gesteckt und es zu dem geformt, was es heute

ist.“ Begleitet von viel Applaus nahm Alfons Book die besondere Ehrung entgegen.

Auch einige Jubilare durften sich über Urkunden freuen. Vor zehn Jahren traten Sophia Budde, Nicole Haves, Dominik Hoenhorst, Luisa Holtmann, Katharina Klemm, Steffen Seebrocker und Carolin Witte ins KBO ein. Zudem waren Mitglieder der Kolpingfamilie der Einladung gefolgt. Unter ihnen Josef Möllenkamp, der mit Werner Jolk und Bernhard Wiewel vor 40 Jahren der Gemeinschaft beigetreten war.

Bei den Helfern des Abends bedankte sich Berheide: „Der Heimatverein spielt am Grill, der Spielmannszug zieht die Register an der Theke, und André Röckmann versorgt uns mit zusätzlichen Liedern.“ So konnte der Verein, der sonst maßgeblich fürs Rahmenprogramm zuständig ist, sich voll und ganz auf Feiern konzentrieren. • hus

Landschaften in der Kunst



Eine Reihe von Eltern war zum Abschluss des Malkurses ihrer Kinder zur Ludgerusschule gekommen. Künstlerin Dagmar Bogatke (r.) habe es verstanden, den Blick der 16 Mädchen und Jungen zu öffnen für die Landschaft und für deren Darstellung in der Kunst, führte Rektorin Annette Stür ein. In ihrer lebhaften Art erläuterte Bogatke dann das diesjährige Kunstprojekt „Landschaft – Sehstücke“. Aus ersten Skizzen und späteren Filzstiftzeichnungen sind in akribischer Arbeit schließlich ganz individuelle Bilder entstanden. Alle bleiben das nächste Schuljahr im Flur vor dem Sekretariat ausgestellt. Finanziert werden die Kurse vom Landesprogramm „Kultur und Schule“ sowie von der Awo Hamm. *Text/Foto: Genz*

Anträge auf Bezuschussung

Sendenhorst • Die Zweckverbandversammlung der Sparkasse Münsterland Ost hat kürzlich die Ausschüttung des Jahresüberschusses 2014 an ihre Trägerkommunen beschlossen. Danach ergibt sich für die Stadt Sendenhorst ein Betrag von 74.793 Euro. Die Verwaltung weist darauf hin, dass diese Mittel für Einzelprojekte von Vereinen und Institutionen zur Verfügung gestellt werden können. Insofern gibt es nun die Möglichkeit, Anträge auf Bezuschussung von zeitlich begrenzten Projekten zu stellen. Der Eigenanteil an den Gesamtkosten soll in der Regel mindestens 30 Prozent betragen. Anträge können schriftlich bei der Stadt Sendenhorst (Kirchstraße 1) gestellt werden. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Stadt Sendenhorst veröffentlicht. www.sendenhorst.de

Termine der Bürgerschützen

Albersloh • Rund um das Bürgerschützenfest sind folgende Termine zu beachten:

- Donnerstag, 25. Juni, 19 Uhr: Herrichten der Vogelwiese in Telges Busch;
- Freitag, 25. Juni, 19.30 Uhr: gemeinsamer Übungsabend für Offizierskorps und Gardien auf Hof Hoenhorst (Ahrenhorst 15);
- Montag, 29. Juni, 18 Uhr: Aufhängen der Transparente an den Ortseingängen; Treffpunkt Fleischer Meier.

Versammlung der Jäger

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung lädt die Jagdgenossenschaft I der Stadt Sendenhorst am Dienstag, 14. Juli, um 19.30 Uhr ins Gasthaus Zurmühlen ein. Es stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft II findet tags zuvor, am Montag, 13. Juli, ebenfalls um 19.30 Uhr im Gasthaus Waldmutter in Sendenhorst statt. Auch hier wird gewählt.

Wallfahrt nach Buddenbaum

Albersloh • Am kommenden Montag, 29. Juni, nimmt die KFD Albersloh an der Frauen-Frieden-Fahrrad-Wallfahrt nach Buddenbaum teil. Treff ist um 13 Uhr am Ludgerushaus. Gemeinsam geht es nach Sendenhorst, wo sich die Gruppe der KFD St. Martin anschließt. Auskunft erteilt Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412.

In unseren Wochenzeitungen
effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

SCHÜTZENFEST IN WALSTEDDE

Die Bürgerschützen feiern vom 26. bis 29. Juni

Weißkopfseeadler vom Kerkstein



Der Vogel ist getauft, das Schützenfest kann kommen. Für den stattlichen Weißkopfseeadler hat das noch amtierende Königspaar Alexander Nettebrock und Katharina Knicker den abenteuerlichen Namen „Die fliegende Hölle vom Kerkstein“ ausgewählt. Kerkstein leitet sich ab vom jeweiligen Wohnort des Paares: Kerkpatt und Herrenstein. Die fliegende Hölle findet ihren Ursprung in der „Walstedder Unterwelt“. Die traditionelle Vogeltaufe fand im Garten der Familie Knicker statt. Wie schon in den Jahren zuvor hatte sich Peter Berkemeier als Vogelbauer betätigt, während seine Frau Anja mit der Bemalung für die Feinarbeit zuständig war. „Der Vogel ist passend, da kann sich jeder dran versuchen“, ermunterte Berkemeier die Anwesenden. Generaloberst Martin Nettebrock drückte die allgemeine gute Stimmung mit den Worten aus: „Kann es uns besser gehen als jetzt?“. Für das Schützenfest versprach er: „Pünktlich am Samstag zwischen 17 und 19 Uhr machen wir dem Vogel den Garau.“

Text/Foto: Wiesrecker



Der Spielmannszug Walstedde sorgt stets für den richtigen Schwung.

Ein Dorf steht Kopf

Wer regiert statt Alexander Nettebrock in Walstedde?

In Walstedde stehen die Zeichen auf Schützenfest. Das ganze Dorf freut sich seit Wochen darauf.

Im Zelt hinter der Mehrzweckhalle wird wieder gefeiert. Schon jetzt sind alle gespannt, wer am Samstag die Nachfolge des Königs-paares Alexander Nettebrock und Katharina Knicker antreten wird. Das Königs-schießen ist aber nur einer von vielen Höhepunkten. Der Startschuss fällt am Freitag, 26. Juni, um 19 Uhr. Dann erfolgt das Antreten am Kirchplatz. Anschließend geht es gemeinsam zum Schützenplatz. Im Zelt beginnt um 19.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst. Ebenso findet am Freitag die Jubilarehrung statt.

Es folgt das Aufsetzen des prächtigen Vogels. Nach wie vor zählt das Tier der Bürgerschützen Walstedde zu den größten in der Stadt. Ebenso veranstaltet der Verein auch das Bierfass-Ausschießen. Eine Teilnahme ist jedoch nur für Mitglieder bis 25 Jahre möglich.

Den Samstag, 27. Juni, beginnen Avantgarde und Spielmannszug mit dem Antreten am Kirchplatz um 12.30 Uhr. Gemeinsam wird zum Bundeshaus marschiert. Hier tritt der gesamte Schützenverein um 13 Uhr an. Anschließend geht es zum Vorjahreskönig, ein Umzug durch Walstedde folgt. Bevor es zum Schützenplatz geht, findet die



Es wird ein neues Königspaar gesucht. Fotos (A): mew

Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Das Vogel-schießen beginnt um 15 Uhr. Das neue Königspaar wird bei der Proklamation gegen 18 Uhr vorgestellt. Der große Schützenball beginnt um 20 Uhr. Für die Musik sorgt die Reinhold Hörauf Band. Der Eintritt für Nichtmitglieder beträgt 8 Euro.

Das Programm am Sonntag, 28. Juni, wird mit dem Platzkonzert des Bläserchesters Herringen um 16 Uhr eröffnet. Dort ist auch das Sammeln von Schützenkameraden, Avantgarde, Fahnenoffizieren sowie des neuen Königspaares samt Hofstaat. Um 17 Uhr beginnt der festliche Umzug durch Walstedde mit der Parade an der Dorfstraße und dem Fahnen-schlag. Wenn dieses Schauspiel beendet ist, mar-

schert der gesamte Verein zum Festplatz. Der Königsball mit der Tanzband „Travados“ startet um 20 Uhr. Diesmal ist der Eintritt frei.

Der nächste Höhepunkt folgt um 21 Uhr mit dem Großen Zapfenstreich auf der Schützenwiese, musikalisch untermalt vom Bläserchester Herringen und dem Spielmannszug Walstedde. Anschließend wird bis weit nach Mitternacht gefeiert.

Nach einer kurzen Nacht steht am Montag, 29. Juni, der Endspurt des Festes an. Hierzu treten die Kameraden um 9 Uhr an der Brennerei Eckmann an. Um 10.30 Uhr erfolgt der Abmarsch zum Festzelt, wo der Frühschoppen stattfindet. Für die Musik sorgen das Bläserchester, der Spielmannszug und Nigel Prickett. • **fk**

GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

Abschied kann auch anders sein!

Martin Huerkamp, Bestattermeister und Thanatologe für den Kreis Warendorf

- Vorsorge
- Verantwortung
- Vertrauen
- Huerkamp

EIGENE ABSCHIEDSRÄUME IN AHLEN, WARENDORF, FRECKENHORST HOETMAR UND DRENSTEINFURT

BESTATTUNGSHAUS

HUERKAMP

Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

TEL. 025 26 / 95 16 16
TEL. 023 87 / 91 96 50
TEL. 025 08 / 999 761

HOTEL RESTAURANT

Haus Volking

Familie Volking

Karte mit Pfiff
Hier dreht sich alles um den Pfifferling

Junger Matjes
mit neuen Kartoffeln

Nächster Brunchtermin: 26. Juli 2015

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 6 5

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. Restaurant geschlossen
Do.+Fr. ab 15.00 Uhr
Sa.+So. ab 10.00 Uhr
Für weitere gesellschaftliche Anlässe bestimmen Sie jederzeit die Öffnungszeiten mit.

www.hotel-volking.de

Tel. 02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Beleuchtung Installation Alt-/Neubau EDV Verkabelung

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87/81 48 · Fax 0 23 87/91 98 84

Schlepper-Center Voegeling

Ihr Ansprechpartner für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Ameke Berg 7 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0171-3704194
www.schleppercenter-voegeling.de

Ludger Friggemann

Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/94039 · ☎ 023 87/94019
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

REISEAGENTUR WALSTEDDER REISEAGENTUR WALSTEDDER

Wir wünschen dem **Bürgerschützenverein Walstedde** einen harmonischen Festverlauf und viel Spaß!

Walstedder Reiseagentur Inh. Karin Winterink

Dorfstraße 17, 48317 Drensteinfurt, Tel. 0 23 87/90 02 45, Fax 0 23 87/90 02 46
mobil 0170/4012690, eMail: info@walstedder-reiseagentur.de

Meisterbetrieb

Frank Jacob

Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST

Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 023 87 / 15 99
Fax 023 87 / 15 09 · Funk 01 77 / 8 88 15 99

Malerfachbetrieb

Der Fassadendoktor

Diagnose - Rezept - Therapie

Wärmedämmung Malerarbeiten Putz und Algen Beseitigung

Christian Peplau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3188666 Fax 02387-90 08 79
Karrick 1 48317 Drensteinfurt

Marna FROMM

Ameke 11 b · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 23 87/90 01 00 · Fax 0 23 87/90 01 01
www.marna-fromm.de

Rechtsanwältin · Stiftungsmanagerin

Ein „Horrido“ den Schützen!

Andreas Knipping

MALERMEISTER

Ostfeld 6
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon: 023 87 - 302
Telefax: 023 87 - 1490
www.malerbetrieb-knipping.de

Dreingau Zeitung
online

Was zählt, ist auf'm Platz ...

... und wie man versichert ist.

Generalagentur **Franz Lindner**
Am Prillbach 37a
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387 919219
www.lindner.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Neue Shirts und Schwimmhilfen

DLRG freut sich über Unterstützung

Drensteinfurt • 300 Mitglieder zählt die DLRG-Ortsgruppe Drensteinfurt. 60 Kinder ab vier Jahren trainieren Woche für Woche während der Freibad-Saison im Erlbad. Schwimmtraining und Rettungsschwimmen stehen auf dem Trainingsplan. 16 Trainer sorgen bei der Stewwerter DLRG dafür, dass die Jugendlichen im Schwimmsport gefördert werden und sie befähigt sind, ihre Kräfte auf Vereinsebene und überregional zu messen. Innerhalb der Jugendarbeit bietet die DLRG ein reichhaltiges Jahresprogramm an. Zum Beispiel gibt es Zeltlager, Fahrradtouren, Grillnachmittage, Gruppenstunden und mehrtägige Jugendreisen. Zudem wird bei der DLRG für das Deutsche

Jugend-Schwimmabzeichen geübt. Wenn die Trainings Teilnehmer entsprechend fit sind, wird ihnen die Ausbildung im Rettungsschwimmen in allen drei Stufen angeboten. Ziel der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist der Kampf gegen den nasen Tod. Um dieser Gefahr zu begegnen, versucht die DLRG so viel Schwimmer wie möglich zu Rettungsschwimmern auszubilden. Für diese Lehr- und Ausbildungsprojekte wird viel Trainingsmaterial benötigt. Peter Saphörster, Filialleiter der Volksbank Drensteinfurt, brachte dem Trainerteam kürzlich nicht nur einheitliche Shirts mit, sondern auch Schwimmhilfen.

www.dlrg-drensteinfurt.de



Bei der Übergabe: (von links) die Geschäftsführerin der DLRG Drensteinfurt, Bettina Wältermann, Julia Wältermann, Melanie Langer, Volksbank-Filialleiter Peter Saphörster, Elke Horstkott und Nicole Schwak. Foto: Pohlkamp

Asylsuchende unterstützen

Versammlung des Stadtsportverbandes

Drensteinfurt • Bei der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Drensteinfurt, der in der Gaststätte Averdung stattfand, gab der Vorsitzende Manfred Kraft einen Tätigkeitsbericht des Vorstandes ab. In Vertretung der Kassiererinnen Claudia Grünwald informierte er auch über die finanzielle Lage des Verbandes. Kassenprüfer Ralf Kotzur bestätigte eine ordentliche Kassenführung und beantragte die Entlastung der Kassiererinnen und des Vorstandes.

Eine Spende erhielt der Stadtsportverband von der Sparkasse Münsterland Ost. Mit dem Geld wird er den Sportabzeichen-Stützpunkt unterstützen, der sich in diesem Jahr besondere Schwerpunkte setzt. Der Stützpunkt möchte die Schulen bei der Abnahme der Sportabzeichen begleiten und den Asylsuchenden, die in Drensteinfurt leben, das Sportabzeichen näherbringen. Leiterin Ulrike Fronda wird die betreffenden Personen und Institutionen kontaktieren.



Bei der Übergabe des Schecks: (von links) Sparkassen-Filialleiter Ulrich Damm, der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Drensteinfurt, Manfred Kraft, und Sparkassen-Mitarbeiterin Ines Rosendahl. Foto: pr

„Blaubären“ gewinnen



„Die Blaubären“ haben den „Rinke-Cup“ gewonnen, den der Sportverein Rinkerode zum zweiten Mal ausrichtete. Gleich drei der fünf Hobby-Teams, die am Kleinfeld-Fußballturnier teilnahmen, blieben ungeschlagen. Mit acht Zählern und 10:2 Toren siegten „Die Blaubären“ hauchdünn vor den punktgleichen „Easy Aufreißern“ (10:4 Tore) und den „Neubautölpeln“ (10:6). Die „12 Bötlermänner“ wurden mit drei Zählern Vierte, „Die Pumpenprofis“ wurden ihrem Namen gerecht und holten nicht einen Punkt. Trotz der kühlen Temperaturen und des zwischenzeitlichen Regens waren die Teilnehmer und Organisatoren des Turniers „sehr zufrieden“. Text: mak/Foto: pr

Judoka bestehen Prüfung



Zwölf Judoka der SG Sendenhorst freuten sich über eine bestandene Gürtelprüfung. Die Prüfer Andre Pusch (5. Dan) und Bernd-Uwe Thürk (1. Dan) waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Die Anwärter zeigten Fall-, Wurf- sowie Bodentechniken. Für Hannah Linnemann, Anja Hunkemöller und Solveig Zimmermann, die den gelb-weißen Gürtel bekamen, war es die erste Prüfung. Die weiteren Prüflinge waren Linus Bäcker (gelber Gürtel), Felix Elmenhorst, Ben Kotzur (gelb-oranger Gürtel), Noah Brünemann, Peter Brünemann, Jan Matis, Waldemar Matis (oranjer Gürtel), Fynn Mallmann (grüner Gürtel) und Raphael Schirwath (brauner Gürtel). Wer in den Judo sport reinschnuppern möchte, ist nach den Sommerferien eingeladen. Freitags von 16 bis 17.30 Uhr treffen sich die Kinder ab der ersten Klasse in der Westtorhalle, von 17.30 bis 19 Uhr die ab der fünften Klasse und von 19 bis 20.30 Uhr die Erwachsenen. Das Bild zeigt: (von links) Bernd-Uwe Thürk, Raphael Schirwath, Waldemar Matis, Ben Kotzur, Fynn Mallmann, Noah Brünemann, Nadine Ritter, Hannah Linnemann, Jan Matis, Lutz Vogel-Lackenberg, Anja Hunkemöller, Felix Elmenhorst, Solveig Zimmermann, Linus Bäcker, Andre Pusch und Peter Brünemann. Foto: pr

RVD schafft „Punktlandung“

Reiten: 1400 Nennungen für das Sommerturnier am Wochenende / M*-Springen mit Stechen

Drensteinfurt • Eine „Punktlandung beim Nennungs Ergebnis“ und ein „Nonstop-Programm“ an beiden Tagen: Andreas Kurzhals, 1. Vorsitzender des Reitvereins Drensteinfurt, ist vor dem Dressur- und Springturnier, das am kommenden Wochenende (27. und 28. Juni) auf der Reitanlage am Hof Nathrath in der Bauerschaft Mersch stattfindet, guter Dinge.

Torben Kurzhals startet für den RV Drensteinfurt. Foto (A): Wittmann



„Der Verein freut sich über die rege Teilnahme“, sagt Kurzhals. 1398 Nennungen gibt es für das traditionelle Sommerturnier. 675 Reiter aus den Kreisen Warendorf, Unna, Coesfeld und Soest sowie den Städten Hamm und Münster haben genannt. „Zirka 650 Pferde rollen per Anhänger durch Drensteinfurt zum Turnierplatz.“ Neun Richter aus ganz Westfalen werden die Starter begutachten. Hermann Cortemue aus Oelde ist der Parcourschef, Josef Gessmann aus Nienberge der Vertreter der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen. „Der Vorstand hat alle Hände

gleichzeitig statt: auf dem Dressurplatz, in der Reithalle und auf dem Springplatz.

Besonders spannend werde es am Sonntagnachmittag. Erstmals wird ein Springen über feste Geländehindernisse mit 44 Teilnehmern stattfinden. Beim Springpokal, der für die Reitervereine des Altkreises Lüdinghausen ausgetragen wird, starten neun Mannschaften. Der Oldie-Cup ist eine Springserie über mehrere Turniere mit zwölf Teilnehmern aus den umliegenden Orten. Höhe-

punkt zum dritten Mal in Drensteinfurt ist die Springprüfung der Klasse M* mit Stechen (Sonntag 17.45 Uhr), für die es 48 Anmeldungen gibt. „Die Preise der Prüfungen wurden durch Sponsoren aus Drensteinfurt und Umgebung übernommen“, so Kurzhals.

Eintritt ist frei

Über 70 Helfer werden am Samstag (Beginn 7.30 Uhr, Ende 20.15 Uhr) und Sonntag (7 bis 19.15 Uhr) im Einsatz sein. Dazu zählen neben dem Ordnungsdienst, dem Richtern, dem Ansager, dem Sanitätendienst, dem Tierarzt und dem Hofschmied die Personen in der Meldestelle und die, die für das Wohl der Aktiven und Gäste sorgen. Es gibt wieder viele selbst gebackenen Torten und darüber hinaus Imbissstände. In diesem Jahr „bereichern einige Aussteller zusätzlich die Veranstaltung“, kündigt Kurzhals an. Der Eintritt an beiden Tagen ist frei. • mak

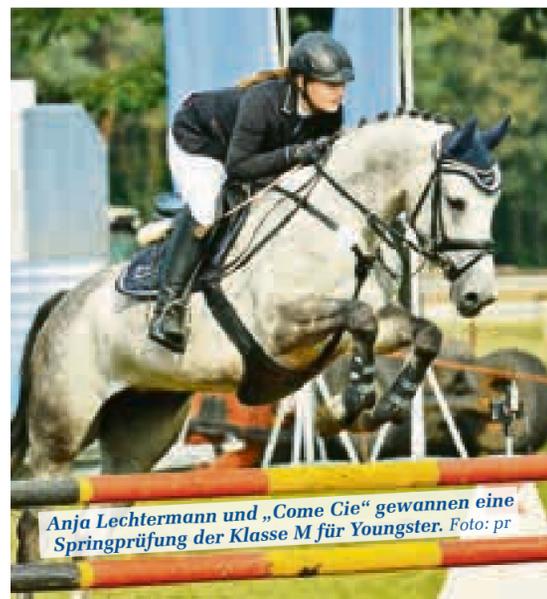
• Die Zeiteinteilung gibt es unter: www.turniere-neu.sue.de

Lechtermann und „Come Cie“ siegen

Reiten: Silber für Kimmina vom RVR

Rinkerode • Die RVR-Amazone Anja Lechtermann war wieder erfolgreich unterwegs. In Oelde siegte sie mit ihrem Pferd „Come Cie“ in einer Springprüfung der Klasse M für Youngster. Gleich drei Platzierungen gingen auf das Konto von Johanna Kimmina mit „Al Pacino“. In einer Dressurprüfung der Klasse A sicherte sich das Paar den sechsten Platz (Wertnote 7,3), in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A (7,6) und einer Springprüfung der Klasse A (7,4) jeweils den Silberrang. In Sprakel stellte Lisanne Schlieper ihr Pony „Zippo“

in einem Dressurwettbewerb der Klasse E vor und freute sich über den achten Platz (7,1). Jule Weber platzierte sich mit „Lacoste G.D.“ in einer Springprüfung der Klasse L an fünfter Stelle. Außerdem startete das „Team Große-Dütting“ in der Mannschaftspringprüfung. Weber mit „Lacoste G.D.“, Heinrich Große-Dütting mit „Pontemiro“, Emma Baumert mit „Latino Lover“ und Stefanie Grundmann mit „Don Kiliano“ landeten auf dem vierten Platz. In der Einzelwertung dieser Springprüfung wurde Große-Dütting Vierte, Weber belegte Rang sechs.



Anja Lechtermann und „Come Cie“ gewannen eine Springprüfung der Klasse M für Youngster. Foto: pr

Lütke Harmann erfolgreich unterwegs

Reiten: RVA-Reiter bei Turnieren in Dortmund, Südlohn, Everswinkel und Warendorf

Albersloh • Auf einem Turnier in Dortmund-Somborn sattelte Reinhard Lütke Harmann vom RVA zwei Pferde: „Contadur“ und „Quadriga“. Mit beiden Pferden startete er in einem M*-Springen und belegte jeweils Platz fünf. In Südlohn ging Lütke Harmann mit „Quanta“ in der Qualifikationsprüfung für das Bundeschampionat in

Warendorf in einer Springprüfung der Klasse M an den Start und schaffte Rang vier mit der Wertnote 8,0. In Nachbarort Everswinkel überzeigte der Albersloher ebenfalls. In einer Springprüfung der Klasse A sammelte er mehrere farbige Schleifen. Mit „Caiop“ siegte er mit der Wertnote 8,7, mit „Crocket“ holte er sich Bron-

ze (8,2), und mit „Rocks Raccoon“ belegte er Rang acht (7,6). Mit „Clemens“ und „Crocket“ startete Lütke Harmann in einer Springprüfung der Klasse L und landete auf den Plätzen vier und fünf (7,8 und 7,7). Im M-Springen belegte der Albersloher mit „Quadriga“ Rang sieben. In Warendorf ging Lütke

Harmann mit „Columbia“ und „Belana“ in der Springprüfung der Klasse A an den Start und wurde mit den Wertnoten 8,0 und 7,6 Vierte und Zehnte. Platz acht ließ es mit dem Pferd „Clemens“ in einer Springprüfung der Klasse L. Mit „Quadriga“ freute er sich über den fünften Rang in einem M-Springen.

Viele bunte Schleifen

Reiten: RV Albersloh

Albersloh • Die Reiter des RVA starteten bei Turnieren in Warendorf und Billerbeck sowie beim Reitclub St. Mauritz in Münster.

Christa Finke sattelte ihre Stute „Frida Kahlo“ in Warendorf, überzeugte in einer L-Dressur auf Trense und siegte mit der Wertnote 8,2. In einer L-Dressur auf Kandare belegte dieses Paar den fünften Platz (7,5). Beim Höveler NRW-Ü40-Cup landete Finke in einer Hunterspringprüfung auf Rang zehn (7,5), in einer L-Dressur auf Trense freute sie sich über Bronze (7,5).

Janina Hövelmann startete ebenfalls in Warendorf in einer L-Dressur auf Kandare und erritt sich Platz fünf mit der Wertnote 7,4. In einer Dressurreiterprüfung der Klasse L siegte Anja Rehbaum mit „Laomeda“ (8,2). Annika Bloem belegte mit „Donnerfürstin“ in einer L-Dressur mit der Wertnote 7,2 Platz fünf.

Christina Körkemeyer startete gleich in fünf Prüfungen sehr erfolgreich. Mit „Corn Flake“ gewann sie in einer Springpferdeprüfung der Klasse L (8,6), in der Klasse M belegte sie den zweiten Rang (9,0). Mit „Coolio“ holte Körkemeyer in einer Springprüfung der Klasse M* die silberne Schleife. Ebenfalls Silber gab es mit „Cheeky on Cloud“ in der zweiten Abteilung dieser Prüfung. In der Springprüfung der Klasse L (Springpokal) belegte das Paar den ersten Platz.

Irmgard Pentrop ging ebenfalls mit zwei Pferden in Warendorf an den Start. Mit „Emilius“ startete sie in einer L-Dressur und wurde mit der silbernen Schleife belohnt (8,0). Im Ü40-Cup reihte sie sich in einer L-Dressur ebenfalls an zweiter Stelle ein (7,7). Mit „Winston“ schaffte sie in der L-Dressur Platz fünf (7,5), beim Ü40-Cup siegte Pentrop in der L-Dressur mit der Wertnote 7,8.

Ronja Balder wurde mit „Sabrina“ Siebte in einem Reiterwettbewerb (6,7). Ihre Mutter Gerlinde Balder startete beim Ü40-Cup in einer Hunterstilspringprüfung. Mit ihrer Stute „Canberra“ und der Wertnote 7,6 belegte sie Platz acht.

Zum Turnier in Münster fuhr Marco Bartmann. Dort belegte er mit „Amadou“ den zehnten Platz in einem A*-Springen. In einer A*-Dressur platzierte sich Bartmann mit der Wertnote 7,0 auf Rang sechs.

Beim Turnier in Billerbeck startete Ricarda Peukert mit „Golden Gate“. In einer Dressurreiterprüfung der Klasse L freute sich das Paar über die silberne Schleife (7,8). Die Pony-Dressurprüfung der Klasse L** (FEI) war die dritte und damit letzte Vorbereitungsprüfung für die Westfälische und Deutsche Meisterschaft der Ponyreiter Ü16. Peukert belegte mit 65,691 Prozent (808 Punkte) Platz sechs. Die 15 besten Reiter qualifizierten sich für die Pony-Dressurprüfung der Klasse L-Kür (FEI). Dort belegte Peukert Rang zwei mit 73,708 Prozent. Gudrun Peukert wurde mit „Easy Ella“ Sechste in einer Dressurprüfung der Klasse A (7,9).



Marco Bartmann startete mit „Amadou“ beim Turnier in Münster. Foto: pr

„Dynamo Tresen“ triumphiert

Fußball: Dorfmeisterschaft der Amateure

Ascheberg • Zehn Jahre nach ihrem Sieg bei den Profis sind die Kicker von „Dynamo Tresen“ Fußball-Dorfmeister der Amateure. Die Jungs in den gelben Shirts gewannen den Titel im Finale gegen „Volle Pulle“ (1:0). Ralf Theermann war der Schütze des goldenen Tores.

Zehn Mannschaften hatten sich auf den Kleinfeldern des Ascheberger Sportzentrums um die Krone beworben. Eine Woche nach dem Ende der Fußball-Saison gab es diesmal kein Profi-Feld, dafür hatten die Amateure Spaß am Kicken. In der Vorrunde dominierten die späteren Finalisten ihre Gruppen. „Volle Pulle“ zog mit vier Siegen ins

Halbfinale ein, „Dynamo Tresen“ mit zehn von zwölf Zählern. Während die „Dynamo Tresen“ den „Strammen Latten“ in der Runde der letzten vier deutlich mit 3:0 die Grenzen aufzeigte, gewann „Volle Pulle“ gegen Titelverteidiger „Rell's Angels“ knapp mit 4:2 im Neunmeterschießen. Auch im kleinen Finale unterlagen die „Rell's Angels“ im Neunmeterschießen – den „Strammen Latten“ (0:3).

Zum zweiten Dorfmeister-Titel von „Dynamo Tresen“ gratulierte auch Bürgermeister Dr. Bert Risthaus dem Team. Das Torwandschießen entschied Peter Jurczyk im Stechen gegen Manfred Reckel für sich.

„Dynamo Tresen“ hatte Grund zum Jubeln. Foto: pr



Das Bild zeigt (vorn von links) Friedhelm Fabian (SG Sendenhorst), Franz-Josef Reuscher (SG-Vorsitzender), Jürgen Krass (Schirmherr), Heike Brandhove (Pannendienst) und Bernd Petry (Sponsor Volksbank). Foto: Schmitz-Westphal



Nette Gespräche und viele Gewinne

240 Teilnehmer beim Volksradfahren der SG

Sendenhorst • Pünktlich um 12 Uhr – mit dem Glockenschlag der Kirche – gab Schirmherr Jürgen Krass am Sonntag den Startschuss zum 32. Volksradfahren. 240 Bürger nahmen teil. Mit Krass wünschten der Vorsitzende der SG, Franz-Josef Reuscher, und Bernd Petry von der Volksbank eine gute Fahrt.

In diesem Jahr gab es nur eine Route, die 23,5 Kilometer lang war und ins Umland von Sendenhorst führte. Es werde immer schwieriger, eine neue Route zu finden – aufgrund von Auflagen der Behörden und weil Teilstrecken gesperrt sind bzw. repariert werden, so SG-Geschäftsführer Thomas

Erdmann. Ehrenamtliche Helfer zu finden, werde ebenfalls nicht einfacher.

Trotz des unbeständigen Wetters hatten die Teilnehmer viel Spaß und führten nette Gespräche auf ihrer Tour. Ziel war das Sport- und Freizeitzentrum, wo ein unterhaltsames Programm auf Groß und Klein wartete. Außerdem gab es eine Tombola, an der alle Radfahrer teilnahmen. Schirmherr Krass zog die Gewinner aus der Los-Box. Neben zahlreichen Preisen wie Klingeln, Taschen, Flaschen und Geschwindigkeitsmesser war der Hauptpreis ein Fahrrad. Alle Teilnehmer erhielten zudem eine Urkunde. • **as**

Drei neue Schiedsrichterinnen

Volleyball: SVR-Mädchen bestehen Prüfung

Rinkerode • In den Reihen der SVR-Volleyball-Mädchen sind drei neue Schiedsrichterinnen. Johanna Horstkötter, Katharina Woywod und Marlen Detzner stellten sich in Sendenhorst erfolgreich den Prüfungsaufgaben des Schiedsrichterlehrgangs.

Durch intensives Lernen der Regeln, das Lösen von Testfragen im Internet und viele gemeinsame Gesprä-

chen sei die Prüfung gut zu schaffen gewesen, so die drei Absolventinnen. Bisher lag die Spielleitung in den Händen der beiden SVR-Trainer Renate Rogall-Reckers und Frank Walter. „Wir sind froh dass die drei Mädels, die seit Bestehen der Gruppe dabei sind, sich dieser Aufgabe angenommen haben“, sagt Walter. Die Verantwortung sei so auf mehrere Schultern verteilt.

Die Volleyball-Mädchen des SVR treffen sich freitags von 18 bis 19.30 Uhr in der alten Turnhalle und sonntags von 14 bis 15.30 Uhr in der neuen Sporthalle. Interessierte Mädchen ab zwölf Jahren können einfach vorbeikommen oder sich bei Renate Rogall-Reckers unter Telefon (02538) 1280 melden.



Johanna Horstkötter (von links), Katharina Woywod und Marlen Detzner Foto: pr

Höhepunkt der Tennis-AG



60 Jungen und Mädchen nahmen an der von der Tennisschule Nils Karwatzki mit der Rinkeroder Grundschule durchgeführten Tennis-AG teil. Der Höhepunkt war gleichzeitig der Abschluss der AG. Auf Einladung des Tennisclubs Rinkerode spielte der Nachwuchs auf den Aschenplätzen. Willkommen waren auch die Eltern, um bei Kaffee und Kuchen ihren Kindern zuzuschauen, wie diese mit viel Spaß und großer Motivation mit Ball und Schläger umgehen. Alle Mädchen und Jungen wurden eingeladen, in der ersten und sechsten Woche der Sommerferien auf der Anlage des TCR am „Frühstückstennis“ teilzunehmen. Weitere Informationen, Anmeldeformulare und eine Fotostrecke gibt es auf der vereinseigenen Homepage unter www.tc-rinkerode.de. Foto: pr

Herren 30 verlieren hauchdünn

Tennis: Drei Siege und drei Niederlagen für Seniorenteams des TC Drensteinfurt

Drensteinfurt • Sechs der sieben Seniorenteams des Tennis-Clubs Drensteinfurt waren am Wochenende im Einsatz. Lediglich die erste Herrenmannschaft, die mit einem Sieg und einer Niederlage in die Saison gestartet war, hatte in der 1. Kreisklasse spielfrei.

Herren 30, Münsterlandliga: DJK VfL Billerbeck – TCD: 5:4. Im dritten Saisonspiel kassierten die Stewwörter die zweite Niederlage. Billerbeck feierte den ersten Sieg. Daniel Schomborg gab sein Einzel kampflos ab. Christoph Newzella verlor in zwei Sätzen, Marc Rehkemper im Match-Tiebreak. Weil Sven Averhage im Match-Tiebreak, André Niewöhner und Nils Karwatzki in zwei Durchgängen erfolgreich waren, stand

es nach den Einzeln 3:3. Im Doppel setzten sich aber nur Newzella/Karwatzki durch, Averhage/Niewöhner und Schomborg/Rehkemper waren chancenlos.

Herren 40, 2. Kreisklasse: TCD – 1. TC Hilstrup III: 9:0. Den Drensteinfurtern gelang der zweite Zu-null-Erfolg in Serie. Ralf Kolbow, Florian Rönick, Marcel Neust, Björn Kardels, Bernhard Neubert und Hendrik Marsmann gewannen alle sechs Einzel und drei Doppel und gaben gegen das Schlusslicht aus Münster nicht einen Satz ab. Der TCD kletterte auf Platz zwei.

Herren 50, Bezirksliga: TCT Rheine – TCD: 9:0. Chancenlos waren Armin Asbrand, Willi Sändker, Klaus Keppke, Werner Pollmüller, Hans-Jürgen Eidecker und



André Niewöhner Foto: Kleinedam

Manfred Dresenkamp. Mit drei Niederlagen stehen die Stewwörter am Tabellenende. Der Abstieg in die Bezirksklasse droht.

Damen 30, Bezirksliga: SV Schwarz-Weiß Esch – TCD:

1:5. Ute Napp, Brigitte Wulfekammer, Susanne Kullak und Sabine Hausen waren in den Einzeln nicht zu schlagen. Im Doppel verloren Napp/Wulfekammer. In der Tabelle ging es hoch auf Rang zwei.

Damen 40, 1. Kreisklasse: TCD – Werner TC III: 1:5. Auch im dritten Saisonspiel mussten sich die Damen geschlagen geben. Den einzigen Punkt holte Jutta Mühlsteff.

Damen 50, Bezirksklasse: TCD – TV Grün-Gold Gronau: 5:1. Nach zwei deutlichen Niederlagen schafften die Drensteinfurterinnen den ersten Sieg. Im Einzel gewannen Doris Asbrand, Angelika Elkendorf-Damm und Brigitte Wulfekammer, im Doppel Asbrand/Wulfekammer und Elkendorf-Damm/Eidecker. • **mak**

Krönender Abschluss

Albersloh • Die Westfalenliga-Damen der Tennisabteilung von GW Albersloh überzeugten im letzten Auswärtssieg beim sieglosen Schlusslicht TC Herford und schafften einen deutlichen 5:1-Erfolg. Den Gastgeberinnen gelang nur ein Punkt. Gela Rosery verlor unglücklich im Match-Tiebreak. Ansonsten überzeugten die GWA-Damen mit Zwei-Satz-Siegen in den Einzeln. Die Doppel – an Nummer eins mit Claudia Mersmann/Kerstin Pöttner und an zwei mit Christiane Kuhlmann/Rosery – sicherten sich ebenfalls souverän in zwei Sätzen die Punkte. In der Sechser-Gruppe belegte die Albersloher Mannschaft äußerst knapp hinter dem punktgleichen Tabellenzweiten TC Menden den dritten Platz. „Dies ist deshalb so bemerkenswert, da alle anderen Tennisvereine dieser Liga über deutlich mehr Wettkampfmannschaften, Tennisplätze und Mitglieder verfügen als die DJK GW Albersloh“, so Pöttner.



Alberslohs Damen 55 belegten Platz drei. Foto: pr

SG-Altherren im Halbfinale

Sendenhorst • Die Alten Herren der SG-Fußballabteilung sind ins Halbfinale des Pott's-Cups eingezogen. Im Viertelfinale setzten sich die Sendenhorster mit 5:3 nach Verlängerung gegen Westfalia Vorhelm durch. Schekeb Rahim traf doppelt, Lukas Noga drei Mal. Auch die FSG Ahlen und der SV Ems Westbevern zogen in die Runde der letzten vier ein. Heute treffen noch die Vorjahresfinalisten SpVg Oelde und Warendorfer SU aufeinander. • **mak**

JUGENDFUSSBALLTURNIERE DES TuS ASCHEBERG

E-Junioren, D2 und U13-Mädchen setzen sich durch



Eine Bilder-Galerie gibt es unter: www.dreingau-zeitung.de

Die E1- und die D2-Junioren feierten bei den Jugendfußballturnieren, die der TuS Ascheberg am Wochenende veranstaltet hat, Heimsiege. Die E1 gewann mit sieben von zwölf möglichen Zählern vor der punktgleichen Westfalia aus Kinderhaus. Die D2-Junioren triumphierten vor der SG Selm. Gut 60 Mannschaften waren am Sonntag auf der Anlage an der Nordkirchener Straße vertreten. Stark trumpften die F2-Junioren des Gastgebers auf. Im größten Feld des Tages (zehn Teams) wurden sie Zweiter. Im Finale der Gruppenstufen unterlagen sie der Hammer SpVg II mit 0:3. Der SV Herbern belegte Platz drei. Beim C1-Turnier setzte sich Herbern durch, die Ascheberger landeten vor dem SV Drensteinfurt auf Rang drei. Das Turnier für C2-Junioren entschied GW Nottuln für sich. Der TuS musste sich mit Platz vier zufrieden geben. Auch beim D1-Turnier waren die Herberner nicht zu schlagen und holten in sechs Spielen 16 Punkte. Ascheberg wurde Vorletzter. Das E2-Turnier gewann Senden. Das Team des TuS ließ allen vier Konkurrenten den Vortritt. Auch beim E3-Turnier belegte der Gastgeber den letzten Platz. Wieder siegte der SV Herbern. Beim Turnier für F1-Junioren setzte sich GS Cappenberg durch, Ascheberg reihte sich an dritter Stelle ein. Sieben Mannschaften waren gestartet. Das sportliche Wochenende hatte mit den Turnieren der Mädchen begonnen. Die Ascheberger Meistermannschaft U13 gewann ohne Punktverlust vor Herbern. Bei den B-Juniorinnen siegte Münster 08, der TuS wurde Vierter, die SG Albersloh/Drensteinfurt Letzter. Die Warendorfer SU stellte bei den E-Mädchen das beste Team. Der TuS kam auf Platz vier und ließ damit immerhin Herbern hinter sich. Text: mak/Fotos: pr (6), Nitsche (1)

Johannisbruderschaft Sendenhorst

27. bis 29. Juni

Ein Wochenende – zwei Schützenfeste

Sungerschützen Albersloh

27. bis 28. Juni

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag

Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12

Fax 02508 / 99 03 - 40

kerstin.haag@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de



Dreingau Zeitung

Kreimer regiert bis Montag

Im Bürgerhaus dreht sich alles um die Jansbrüder

Sendenhorst • Das Bürgerhaus ist an diesem Wochenende der Mittelpunkt der Schützengesellschaft. Dort feiert die Johannisbruderschaft ihr Fest.

Der Vorstand kümmert sich am Freitag, 26. Juni, ab 16 Uhr um den Aufbau des Schießstandes.

Am Samstag, 27. Juni, steht dann ab 20 Uhr der Kommerzabend an. Weiter geht es am Sonntag, 28. Juni, mit dem Damenka-

fee. Beginn ist um 15.30 Uhr. Doch dies alles ist nur Vorbereitung auf das Highlight der Veranstaltung.

Denn das eigentliche Schützenfest ist am Montag, 29. Juni. Beginn ist um 7.30 Uhr mit der Messe in der Pfarrkirche St. Martin. Um 8.30 Uhr treten die Schützen wie gewohnt mit Zylinder und roter Rose an. Der noch amtierende König Gregor Kreimer wird nach dem gemeinsamen Früh-

stück abgeholt. Um 11 Uhr startet das Königsschießen. Nach dem Mittagessen erfolgt die Proklamation samt Überreichen der Königskette vor dem Bürgerhaus.

Um 19.30 Uhr versammeln sich alle Mitglieder zur Polonaise und zum Abholen des neuen Königspaares. Es folgt der große Festball. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Stadt- und Feuerwehrkapelle und die Tanzband „Hörauf“.

Dekostoffe • Bastelzubehör • Farbe
Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen • Ideen

Tapeten – Bodenbeläge – Gardinen

Lassen Sie sich inspirieren.

Wir wünschen den Schützen ein gutes Fest!

Nordtor 37 • Sendenhorst • Tel. 02526/951551
Malermesterbetrieb & Malerfachgeschäft

Budt



Wir wünschen allen Festteilnehmern fröhliche Stunden!



Markus Pohlkamp



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de
Tel. 0 25 26/93 90 24 info@galabau-pohlkamp.de

Ihr Experte für:

- Schnitt-, Fäll- und Rodearbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaun- und Teichanlagen
- Grabgestaltung und Friedhofsarbeiten

NEU Containerdienst für Grünabfall und Bauschutt

Neues Königspaar gesucht

Die Sungerschützen feiern auf Hof Poggenborg

Albersloh • Bevor am ersten Juli-Wochenende die Bürgerschützen zu ihrem Fest einladen, stehen zunächst die Sungerschützen in den Startlöchern. Sie laden zu ihrem Schützenfest auf den Hof Poggenborg (Sunder 9) ein.

Einige Mitglieder des Vorstands treffen sich bereits am Freitag, 26. Juni, um 17 Uhr zum Grünholen. Zudem steht an diesem Tag noch die Zeltabnahme an.

Das eigentliche Fest steigt dann am Samstag, 27. Juni. Treffen der Schützen ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Autohaus Breul. Es folgt das Abholen des amtierenden Königspaares Andreas Schleuter und Ursula Poggenborg. Gemeinsam geht es dann zur Vogelstange, wo um 15 Uhr das Königsschießen beginnt. Währenddessen können sich die Gäste am Kaffee- und Kuchenbuffet

stärken. Ab 17.30 Uhr wird das Grillbuffet aufgebaut. Bis spätestens 21 Uhr soll feststehen, wer die Sungerschützen im kommenden Jahr regieren wird, denn für diese Uhrzeit ist die Königskette angesetzt. Es schließt sich der Königball an, zu dem allerdings nur Mitglieder Zutritt haben.

Weiter geht es am Sonntag, 28. Juni, ab 11 Uhr mit dem Dino-Schießen und dem Frühschoppen.

Viel Spaß beim Schützenfest!

Zu fairen Preisen führe ich gerne für Sie aus:

- Gartengestaltung
- Pflegearbeiten (auch ganzjährig)
- Rodearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Grabpflege
- Hecken- und Baumpflege
- Natursteinarbeiten
- Sichtschutzzäune
- Teichanlagen
- Kanalbau
- Kellerabdichtung aller Art
- Baumfällarbeiten

KAY HAAKE
Garten- und Landschaftsbau

Kay Haake

Nienkampstr. 21
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 / 93 82 52

Fax: 02526 / 93 82 61

Mobil: 0151 11639512

e-mail: info@kayhaake-galabau.de
Internet: www.kayhaake-galabau.de

Minibagger-Vermietung
Termin nach Absprache
02526/93 82 52

Familienanzeigen

Der Adventure Club

freut sich über einen weiteren Neuzugang:

Am Samstag, 20. Juni, um

4.40 Uhr ist **Karlo** geboren!

3450 Gramm und 52 Zentimeter

Wir freuen uns mit Lisa und Henning Partu

Bernd mit Michel, Daniel, Dominik, Gabor, Jens, Matthias mit Emily, Matthias mit Ben und Frauen



Geschäftsanzeigen

Unser Geschäft bleibt während der Sommerferien geschlossen.

„Die Wildwuchsfrauen“

Margret Schwis
Clara-Schumann-Str. 3
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 87 99

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr
auf dem Parkplatz der
Firma Dortmann, Schützenstraße 1, Drensteinfurt

Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen

Guten Appetit wünscht Ihnen

Hof Schmieder
GRILLHAHNCHEN
>>>goldbraun & knusperfrisch>>

Lokalsport

Zwei 9:0-Siege

Tennis: Seniorenteams des TC Rinkerode äußerst erfolgreich

Rinkerode • Das vergangene Wochenende war ein sehr erfolgreiches für den Tennisclub Rinkerode. Die erste Damenmannschaft siegte zu Hause gegen die DJK GW Amelsbüren mit 9:0. Die erste Herrenmannschaft ließ dem Gegner aus Altenberge ebenfalls auf heimischer Anlage nicht den Hauch einer Chance und beendete die Begegnung auch mit der Höchststrafe für den Gast (9:0).

Sportwart Frank Pinnekamp bekam das Lächeln nicht mehr aus dem Gesicht, denn auch sein Team, die Herren 40, ließ keinen Zweifel daran, dass der eigene Platz ein gutes Pflaster ist. Durch den 6:3-Erfolg gegen den TV Ems-



Die Damen des TC Rinkerode: (v.l.) Pia Rumi, Pia Lohmann, Carolin Bertels, Tessa Schipke, Mannschaftsführerin Lara Hirsch und Sonja Hebel. Foto: pr

detten III steht der dritte Tabellenplatz zu Buche. Die Damen 40 I des TCR profitierten von der Absage des SV Bösensell und stehen mit zwei Siegen und einer Niederlage auf Rang drei.

Die anderen Mannschaften des TCR hatten spielfrei. Am letzten Wochenende vor den Sommerferien haben alle Seniorenteams noch ein Match zu bestreiten und hoffen auf erfolgreiche Spiele.

MUKOVISZIDOSE

Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!

Werden Sie Schutzengel, genau wie Thomas Rath.

Spendenkonto 70 888 00
IBAN DE 59 3702 0500 0007 0888 00
BIC BFSWDE33XXX
BLZ 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

www.muko.info

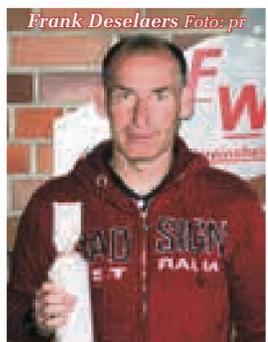
Jubiläum
25 Jahre in Drensteinfurt

Feiern Sie mit uns und spielen Sie mit dem Glücksrad, es warten zahlreiche Gewinne und ein kleines Dankeschön auf Sie!

Wir freuen uns auf Sie am
Mittwoch, den 1. Juli 2015
von 8.00-19.00 Uhr (durchgehend geöffnet). Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Lothar und Erika Schäfer mit dem Team der Stadt-Apotheke

STADT-APOTHEKE
Apotheker Lothar Schäfer • 48317 Drensteinfurt • Honekamp 3
Tel. 0 25 08/12 50 • Fax 0 25 08/18 87 • buero@stadt-apotheke-drensteinfurt.de



Janssen folgt Deselaers

Walstedde • Die zweite Seniorenmannschaft von Fortuna Walsteddes Fußballabteilung wird mit einem neuen Trainergespann in die kommende Spielzeit der Kreisliga C Beckum gehen. Der bisherige Co-Trainer Peter Janssen übernimmt das Amt des Chefcoaches von Frank Deselaers und wird von Kevin Hüffer unterstützt. Michael Wittmann bleibt Betreuer. Deselaers verlässt die

Fortunen allerdings nicht, sondern wechselt zur neuen Saison in den Schiedsrichterbereich des Vereins. Schiedsrichterobmann Peter Berkemeier ist erfreut, einen weiteren erfahrenen Trainer als Unparteiischen für die Fortuna gewonnen zu haben. Deselaers hatte mit Walsteddes Reserve in der abgelaufenen Saison nur den zwölften Tabellenplatz belegt. • dz/mak

Kontakte Anzeigenschluss: montags 12 Uhr

TS KIMBERLY
25 Jahre NEU Münster • Höltenweg 109
fabul. • ts@adjes.de 0151-66419889

Für die schönsten Momente des Tages!
ALINA • 80DD OW
MS-City 0251-270 54 96

SIE, 50 J.!
Lass Dich verwöhnen in privater Atmosphäre
Tel. 0163 - 7 57 34 08

Rosa Erotische Massagen
Tel.: 01 52/03 62 23 04

MÜNSTER NIENBERGE WERBEWOCHE 30€
GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE ENDPREIS 30€
JEDEN SONNTAG FKK TOTAL EINTRITT FREI!
KEIN PARTYTREF KEIN ZEITLIMIT ENDPREIS DISKRETE PARKPLATZ
KOSTENLOSE SOFTDRINKS & SNACKS SAUBERE ALLE EXTRAS INKLUSIVE
Exklusiv M-EXCLUSIV.com
Sessendrupweg 72 Ecke Feldstiege Tel.: 02533 - 409 34 22 Tagl 11-01 & Fr-Sa 11-03 H

Diskret inserieren? Tel. 0251 / 592 - 6869
kontakte@kus-muenster.de

Kids können klettern, baden und zaubern

Noch Plätze frei im Oja-Ferienprogramm

Ascheberg • Die letzte Schulwoche läuft. Die Kinder können es kaum erwarten, bis die ersehnten Sommerferien endlich beginnen.

Bei vielen steht ein Urlaub an, doch die Ferien sind in der Regel etwas länger. Was macht man nun mit den übrigen Tagen? Im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde bietet die Offene Jugendarbeit Ascheberg (Oja) noch einige freie Plätze bei verschiedenen Aktionen an.



Höhenfeste Kids können sich gleich zu Beginn der Ferien im Kletterwald austoben. „Besonders froh sind wir über Timo Adams, der einen nach ihm benannten Tanzworkshop anbietet, der sogar kostenfrei ist“, teilt die Oja mit. Dieser Workshop findet vom 6. bis 10. Juli statt. Einige Restplätze gibt es noch für die Fledermausaktion in Ascheberg und bei der legendären Fahrt zum „Zoo bei Nacht“. Am 15. Juli geht es ins Erlebnisbad Maximare nach Hamm. Diese Aktion ist auch perfekt für ältere Kinder und Jugendliche geeignet.

Auch der Zirkus Cassely ist in diesem Jahr wieder im Programm. In einer spannenden Woche werden die Nachwuchsartisten auf ihren großen Auftritt vorbereitet.

Im Internet finden sich auf www.ojaascheberg.de weitere Infos zu den Aktionen.

Ganztagesprogramm

Falls der Urlaub der Eltern schon verbraucht sein sollte, bietet die Oja in der zweiten Ferienhälfte außerdem ein vielseitiges Ganztagesprogramm. „In der ersten Woche reisen die Kinder mit uns um die Welt“, heißt es in der Mitteilung. Es stehen Absteher in die USA, nach Afrika, Japan und Brasilien auf dem Plan. An diesen Tagen werden beispielsweise landestypische Gerichte gekocht, traditionelle Tänze einstudiert oder klassische Sportarten ausprobiert. In der zweiten Woche wird es magisch. Zaubertricks gehören natürlich ebenso dazu wie die Vorbereitung auf das große Quidditch-Turnier. In der letzten Ferienwoche kommt das Chaos in die Profilschule nach Ascheberg. „Es wird einiges passieren, lasst euch überraschen!“, machen die Organisatoren neugierig.

• Anmeldung im Büro der Oja, Burghof am Lambertus-Kirchplatz 5 (täglich ab 15 Uhr), Tel. (02593) 7821, E-Mail: team@oja-ascheberg.de.

Mit dem Bus zum Erlbad

Ascheberg • In den Sommerferien fährt von montags bis freitags ein Bus zum Erlbad nach Drensteinfurt. Die Abfahrt ist in Ascheberg um 13 Uhr ab Haltestelle Appelhofstraße und in Herbern um 13.15 Uhr ab Haltestelle Rankenstraße. Die Rückfahrt ist um 18 Uhr ab dem Erlbad in Drensteinfurt. Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung bis 12 Uhr am gleichen Tag unter Tel. (02593) 343. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen 1 Euro.

Tagesausflug der Senioren

Davensberg • Für den nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, 1. Juli, ist ein Ausflug nach Bad Rothenfelde geplant. Hier werden die Teilnehmer der Veranstaltung die Saline und auch den Rosengarten besuchen. Nähere Einzelheiten zu diesem Ausflug werden noch bekannt gegeben. Um besser planen zu können wird um baldige Anmeldung bei Toni Büscher, Tel. (02593) 60264, oder bei Gisela Frenke, Tel. (02593) 7727, gebeten.



Wochenende auf der Jugendburg

Müde, aber um viele Eindrücke bereichert, kehrten jetzt die Teilnehmer einer Firmlingsfahrt der Pfarrgemeinde St. Lambertus Ascheberg nach Hause zurück. Das zurückliegende Wochenende verbrachten die mehr als 50 Personen auf der Jugendburg in Borken-Gemen. Sie naherten sich der historischen Person Jesus an, indem sie dessen Gerichtsprozess nachspielten. Sie tauschten sich kreativ über verschiedene Sakramente aus und verfassten ganz individuelle Glaubensbekenntnisse. Spiel und Spaß sorgten für eine Stärkung der guten Gemeinschaft. Nach den Sommerferien stehen dann ein Besuch im Kloster Gerleve und im St. Paulus-Dom Münster auf dem Programm. Zeitgleich starten Mitte August auch die Firmbewerber aus St. Benedikt Herbern zu einem Erlebnis-Wochenende nach Borken-Burlo. In St. Anna Davensberg findet erst 2016 wieder ein Firmkurs statt.

Foto: pr



Fünf Ascheberger gehören dem CDU-Kreisvorstand an. Dietmar Panske (2.v.r.) ist neuer stellvertretender Vorsitzender. Foto: pr

Dietmar Panske nun stellvertretender Chef

Parteitag der CDU im Kreis Coesfeld

Ascheberg • Auf dem Parteitag der CDU im Kreis Coesfeld am vergangenen Samstag in Dülmen wurden die Kandidaten aus Ascheberg mit großer Mehrheit in den CDU-Kreisvorstand gewählt.

In einer persönlichen und sehr kurzweiligen Vorstellungsrunde bekamen alle Kandidaten die Chance, sich und ihre Ziele für den Kreis Coesfeld vorzustellen. Dietmar Panske rückte erstmals als stellvertretender Vorsitzender in den geschäftsfüh-

renden Vorstand auf. Neben Panske wurden Hildegard Kuhlmann, Maximilian Sandhove, Markus Althoff und auch der erstmals zur Wahl stehende Dr. Bert Risthaus als Beisitzer berufen.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir auch zukünftig mit einer starken Stimme für die Bürger der Gemeinde Ascheberg und für die Interessen der Bürger im Kreis Coesfeld sprechen dürfen“, so der neue stellvertretende Kreisvorsitzende Panske.

Sorgen sind immer noch nicht ausgeräumt

Heute wieder Mahnwache gegen Gasbohren

Ascheberg • Die wöchentlich Mahnwache gegen das Gasbohren findet wieder am heutigen Mittwoch, 24. Juni, von 18 bis 18.30 Uhr statt.

Nachdem die Bürgerinitiativen aus Drensteinfurt, Hamm, Herbern und Werne sich in den vergangenen Wochen mehrfach in Drensteinfurt getroffen hatten, laden sie nun ein, sich heute am Pümpchen (Sandstraße) in Ascheberg zu

versammeln. Die Sorgen der durch die Bohrmaßnahmen betroffenen Bürger Norddicks seien auch nach der Info-Veranstaltung in Herbern keineswegs ausgeräumt worden, heißt es in der Pressemitteilung. Die Mahnwachen sollen ein Zeichen setzen gegen die Planung eines umweltgefährdenden Vorhabens. www.gegen-gasbohren.de

Aus dem Polizeibericht

Einbrüche am Wochenende

Ascheberg • Verschiedene Einbrüche haben sich in den vergangenen Tagen in Ascheberg ereignet.

Auf der Prälat-Degener-Straße drangen Unbekannte am Samstag zwischen 1 und 9 Uhr durch ein Fenster in eine Wohnung ein. Sie durchsuchten alle Räume. Was gestohlen wurde, steht noch nicht abschließend fest.

Mit einem Stein warfen Unbekannte am Sonntag um 2.30 Uhr das Fenster eines

Hauses an der Pastoratsweide ein. Die Bewohner bemerkten den Lärm, die Täter flüchteten daraufhin ohne Diebstahl. Sachschaden: 300 Euro.

Am Montag drangen unbekannte Täter gewaltsam in die Wohnung eines landwirtschaftlichen Betriebs in der Galghege ein und entwendeten 30 Euro Bargeld aus einer Geldkassette. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf rund 700 Euro.

• Hinweis: Tel. (02591) 7930.

Zum Protest der Drensteinfurter Realschüler erhielt die Redaktion einen Leserbrief:

„Kann den Frust gut verstehen“

„Als Vater einer Realschülerin, die gerade die zehnte Klasse abgeschlossen hat, kann ich den Frust der Schüler gut verstehen.“

Der damalige Bürgermeister Berlage versprach vor Einführung der Teamschule, dass die verbleibenden Jahrgänge von Haupt- und Realschule in keiner Weise benachteiligt und bis zum Auslaufen als gleichberechtigte Schulen weitergeführt würden. Der Eindruck, dass es sich um leere Versprechungen handelte, ist schon lange bei den Schülern angekommen.

Auch viele Eltern haben den Eindruck, dass hier die Realschule zu Gunsten der Teamschule ‚abgewickelt‘ wird. Hätten die Verantwortlichen von Anbeginn konsequent mit offenen Karten gespielt, hätten Schüler, Eltern und Lehrer besser mit der Situation umgehen können als mit solch einer Salomitaktik.

Das Demonstrationsrecht und das Recht auf freie Meinungsäußerung sind Grundrechte unserer Demokratie. Die Schüler haben diese in Anspruch genommen. Umso erstaunter war ich, dass ihnen im Vorfeld von der Schulleitung die Demo untersagt worden war. Als die Schüler pünktlich zum Unterricht erschienen, gab es zur Belohnung einen ‚Anpfiff‘.

Ich kann das Gefühl der Schüler, von Politikern nicht ernst genommen zu werden, sehr gut nachvollziehen, wenn Ausschussmitglieder die ‚gute alte Zeit‘ zitieren, in denen man in Baracken vorm Kohleofen gelernt hat. Darum geht es hier aber nicht. Viele Schüler haben einfach den Eindruck, dass für die Teamschule alles getan wird und die Realschule nur noch eine Schule zweiter Klasse ist.

Die sinkenden Anmeldezahlen an der Teamschule spiegeln eindeutig die Unzufriedenheit vieler Eltern mit der Situation wider. Dass sich die Schulleitungen auf kein gemeinsames Konzept zur Nutzung der Räume einigen konnten, bestätigt die mangelhafte Kooperation.“

Wolfgang Pechmann
48317 Drensteinfurt

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 29.06.2015
10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom
22.06.2015

Kein Gewinner.
Neue Gewinn-Summe
im Jackpot:

15 17 22

400 €

Kleinanzeigenmarkt

Automarkt	Vermietungen	Unterricht	Stellenmarkt
Wohnwagen	Ascheberg-Herbern , schöne 3 1/2 Zi-Whg, 75m ² , Kellerraum + Stellplatz, EG, zum 01.09.2015 oder früher zu vermieten, KM 370 € + NK 127 €. Tel. 02593-6371	Pianist, Komponist, Dirigent erteilt Unterricht. Thomas Bracht Tel. 02508-997544	Nebenbeschäftigung Angebote
Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de	Drensteinfurt , 3 ZKB, Balkon, Einstellplatz, 75 qm, gepflegt, Bj. 1997, ENVK inkl. WW 81 kWh / (qm a) Erdgas, prov. frei ab 01.10.2015, KM 490 € + NK. Tel. 02508/984464	Verkäufe	Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags. PKW erforderlich. Tel. 0177-3889020
Foto / Optik	Ottmarsbocholt Ladenlokal , Ausstellungsraum, Werkraum, kleine Werkstatt, Lagerraum, inkl. Büro u. Parkplatz, ca. 200m ² , zu vermieten. Tel. 0160/5781521	Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbeeräte , gebr., Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174	Stellenangebote
Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel.02599-1863	Immobilien	Verschiedenes	Wir bieten nebenberuflich zusätzliches Einkommen. (russische Sprachkenntnisse erwünscht) Tel. 02593/9589055 o. 0157-50708591
Mietgesuch	Drensteinfurt , suchen eine Wohnung ca. 90-120 qm zur Miete, wenn möglich mit Garage. Tel.: 0176-63342321	Liebevolle Hundebetreuung (drei Tage pro Woche) für unsere kleine Mischlingshündin nahe Mersch gesucht. Tel.: 0163/2015857	Freundliche Servicekräfte als Aushilfe gesucht.
Garage oder kl. Scheune in Albersloh/Umgebung für 1 bis 2 gepflegte Oldtimer gesucht. Keine Schraubarbeiten. 02535-9593088	Rinkerode: 2 ZKB, Balkon, Diele, Garage, 2. OG. zum 01.10.15 oder früher Tel. 0160-1808871 od. 02538-8143	Suche Garderobe aller Art, Pelze, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Porzellan, Münzen und Schmuck. Tel. 0152/38065521	„Zu den 3 Linden“ www.ettmann.de • Tel.: 02591-3796
	Musikmarkt	In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben	www.dreingau-zeitung.de
	Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599-1863 www.personal-guitar.de		

STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

World Vision
Zukunft für Kinder!

65 Jahre



über 215 Märkte
... auch in Ihrer Nähe!

Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr.1 im Münsterland
mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

Warsteiner Premium Pilsener

24/20 Fl. à 0,33l/0,5l, 1l = 1.00-1.26
+ 6.20-6.84 Pfand

2 Kisten kaufen
und Sonderpreis zahlen!

Sie zahlen **19.98**

Gratis dazu:

2x Landliebe Eis 750ml Becher

Wert **5.38**

Unter Berücksichtigung der 2 Zugaben im Wert
von 5.38 kostet Sie die Kiste Warsteiner

nur **7.30**
ohne Pfand



Angebote gültig von Donnerstag 25.06. bis Samstag 27.06.2015

drilander

Metzgerei

Ein echter Genuss

UNSERE 11 ZUM GRILLEN...
... jetzt wieder da!
Rinderspieß, aus der Hüfte,
zart gereift, mit Zwiebeln



100g
1.39

Schweinefiletspieß
versch. gewürzt oder mariniert



100g
0.99

Frische, grobe Bratwurst
vom Schwein



1000g
3.99

Schweinefilet kurz,
gefroren/
getaut



100g
0.79

Obst & Gemüse...

knackig und frisch für den gesunden Genuss!



Niederlande

Paprika,
rot, gelb, grün oder
orange,
Kl.1
1kg



2.49

Deutschland

Champignons

weiß, Kl. 1
250g +
50g gratis =
300g
1kg = 3.30



0.99



Costa Rica

Ananas
extra süße
Riesenfrüchte
per Stück



1.99

Meica Curryking

220g, 100g = 0.75



statt 1.99

1.65

Böklunder

Landbock-

wurst

8 x 90g

1kg = 4.15



statt 4.79

2.99

Landliebe

Fruchtjoghurt

sortiert

150g Becher

100g = 0.26



statt 0.59

0.39

Leerdammer

Original Scheiben

140g Packung

100g = 1.06



statt 1.99

1.49

Berentzen

Traditionskorn,

Fruchtige oder

Tropical

Yoghurt

15-32 Vol.%

0,5-0,7l

1l =

7.13-

9.98



statt 6.29

4.99

Garnier Fructis

Shampoo o. Spülung

sortiert, 250ml/200ml

100ml = 0.66-0.83



statt 2.49

1.65

Spitze!

Barilla Ital. Nudeln
sortiert, 500g, 1kg = 1.58



statt 1.49

0.79

Funny-Frisch
Chipsfrisch
sortiert, 175g
100g = 0.57



statt 1.99

0.99

Dr. Oetker
Ristorante
sortiert, 290g-410g
1kg = 4.85-6.86



statt 2.69

1.99

Agrarfrost
Back- oder
Knusper-Frites
750g, 1kg = 1.32



statt 1.49

0.99

Rama Braten wie
die Profis
500ml
1l = 3.98



statt 2.49

1.99

Westland
Westlite Mittelalt
oder Toskana
30% Fett i. Tr., 100g



statt 1.49

1.29

Deli Reform
sortiert, 500g
1kg = 1.98



statt 1.49

0.99

Exquisa Frischkäse
sortiert, 175-200g
100g = 0.50-0.57



statt 1.35

0.99

Ehrmann
Obstgarten
sortiert, 125g
100g = 0.23



statt 0.39

0.29

Capri Sonne
sortiert,
10x 0,2l
1l = 1.00



statt 2.59

1.99

Unter
Berücksichtigung
der Zugabe
Landliebe Eis
im Wert von
2.69
kostet Sie
die Kiste:

Sinalco
sortiert
12 PET-Fl á 1l
1l = -58, 3.30 Pfand
Sie zahlen **6.99**



4.30

Bitburger Premium
24/20 Fl. á 0,33l/
0,5l, 1l = 1.51/1.20
+ 3.42/3.10 Pfand
Sie zahlen **11.99**



9.30

Franziskaner
sortiert
20 Fl. á 0,5l
1l = 1.50, + 3.10
Sie zahlen **14.99**



12.30

Granini
Trinkgenuss
sortiert
1l
Flasche



statt 1.79

1.29

Freixenet Seccito
Seco
oder
Rosado
0,75l
1l = 4.65



statt 3.99

3.49

NIVEA Duschen
sortiert, 250ml
100ml =
0.60



statt 1.99

1.49

OMO Waschmittel
45 Wäschen, WL = 0.11



statt 6.99

4.99